



die Gemeinde Ohorn

**August 2018**

29. Jahrgang

erscheint am: 28.07.2018



## Wir brauchen Eure Unterstützung!

### Reit- und Fahrverein Pulsnitz live im TV – MDR Vereinssommer zu Besuch

Am Dienstag dem 7. August ab 13.30 Uhr bekommt der Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. Besuch vom MDR-Fernsehen. Im Rahmen der Aktion MDR-Vereinssommer hat der Verein die Möglichkeit

sich zu präsentieren. Und das live im MDR Fernsehen!

Dafür benötigen wir jede Menge Unterstützung! Unsere Aufgabe ist es; so viele Personen wie möglich zu uns auf den Reitplatz in der Bachstraße 69 zu bekommen.

Um das für unsere Gäste so interessant

wie möglich zu gestalten, haben wir uns ein umfangreiches Programm überlegt:

Pferde-Physiotherapeuten und -Osteopathen stellen ihre Arbeit vor, es wird eine Ausstellung mit Fotografien geben, Info-Stände und -Tafeln und Einblicke in viele Bereiche rund um das Thema Pferd. Aber das wichtigste ist natürlich der große kostenfreie Bereich extra für Kinder! Ponyreiten, Kutschfahrten, Mal- und Bastelstraße, Schminken, Ponys pflegen und eine Hüpfburg warten auf unsere kleinen Besucher.

Auch umliegende Vereine möchten uns helfen und haben etwas vorbereitet. Der Rassegelügel-Zuchtverein Lichtenberg e.V. wird mit einer Voliere anwesend sein. Mit Traktorfahrten, Judo und Fußball zum Anschauen und mitma-

chen ist auch für die Jungs etwas Passendes dabei.

Auf dem großen Reitplatz finden den ganzen Nachmittag über verschiedene Vorführungen statt, die einen Einblick in das Vereinsleben geben.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt.

Die Firma Trepte aus Wachau ist mit dem Brauerei-Gespann der Radeberger Brauerei zu Gast und wird Freibier verteilen. Mit einem Softeis-Wagen unterstützt uns der Erlebnishof Friedrichstal aus Radeberg und die Firma Dussmann Service spendiert allen Kindern ein Getränk. Außerdem gibt es Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen.

Für die Freunde der Kultur wird es ein Platzkonzert der Kremsermugge – Blasmusik aus dem Pulsnitztal – geben! Ihr seht, wir haben viel auf die Beine gestellt.

Nun sind wir auf die Unterstützung Aller angewiesen.

Kommt zu uns und habt einen tollen Nachmittag. Das einzige was ihr tun müsst, ist euch in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im blauen MDR-Pavillon zählen zu lassen. Wer nicht viel Zeit hat



#### Das Radeberggespann

kann auch nur zum Zählen kurz vorbei kommen. JEDER wird gebraucht. Wir freuen uns auf dieses neue Abenteuer und bedanken uns schon einmal im Voraus für die Hilfe, damit wir das realisieren können.

Euer Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.



Der Vorstand des Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. mit Nachwuchs-Pferdefreunden

### Reit- und Fahrtturnier des RFV Pulsnitz e.V.

Am 25. und 26. August ist es wieder einmal so weit. Unser großes Reit- und Fahrtturnier findet auf dem Reitplatz an der Bachstraße 69 in Pulsnitz statt.

Samstag und Sonntag finden, jeweils ab ca. 8.00 Uhr, über den gesamten Tag verteilt die unterschiedlichsten Wettbewerbe aus nahezu allen Disziplinen des Pferdesports statt.

Von Dressurreiten, Springen auf dem Platz und im Gelände, über Voltigieren, Geschicklichkeit bis hin zu den drei Fahrwettbewerben ist für jeden das Passende dabei.

Auch Wettbewerbe speziell für unsere Nachwuchstreiter sowie der große Wettbewerb um das schönste Schaubild dürfen natürlich nicht fehlen und runden das Programm ab.

Wer schon des Öfteren bei uns war weiß, dass wir auch immer ein ansprechendes Rahmenprogramm auf die Beine stellen. So ist für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt. Für unsere kleinen Gäste wird es unter anderem wieder eine Mal- und Bastelstraße geben.



Elisa Wähler mit Tamara in der A-Dressur

Freitagabend ist das Festzelt zur Bierprobe ab 19.00 Uhr geöffnet.

Am Samstagabend ist erneut Jedermann eingeladen mit uns zu feiern. Erst finden

Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben und gleich noch ein Aufruf an alle, die uns gerne unterstützen wollen.

Da wir ein sehr aktives Vereinsleben ha-



Felix Kunath mit Malve und Merry beim Geländefahren

die Siegerehrungen der Gelände-Wettbewerbe statt. Anschließend werden wir den ersten Turniertag bei gastronomischer Versorgung und Tanz ausklingen lassen.

Inzwischen haben wir uns zu einem der größten WBO (Breitensport) – Turniere Sachsens entwickelt.

„Schuld“ daran sind die vielen fleißigen Helfer. Ohne die würde es nicht gehen! So hat sich auch in diesem Jahr an unserem Turniergelände einiges getan. Nach langer Planung steht nun unser neues Richterhäusl. Auch wurde weiterhin an der Reitplatzumgrenzung gebaut und einige notwendige Reparaturen und Anschaffungen getätigt.

ben, brauchen wir natürlich jede Menge freiwillige Helfer für die unterschiedlichsten Bereiche. Wer gerne einmal bei uns in den Vereinsalltag reinschnuppern möchte oder uns anderweitig unterstützen möchte, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Jede Helfende Hand ist herzlich willkommen!

Wir würden uns freuen, Euch alle zu unseren kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Am 7. August zum MDR-Vereinssommer und am 25./26. August zum Turnier!

Bis dahin viele Grüße

RFV Pulsnitz

### 9. Pulsnitzer Gesundheitslauf

Am Freitag, dem 31. August 2018 sind wieder alle Laufbegeisterten, egal ob Freizeit-, Breiten- oder Leistungssportler eingeladen, um am nunmehr 9. Pulsnitzer Gesundheitslauf teilzunehmen. Start ist wie immer auf dem Gelände der Helios Klinik Schwedenstein. Bei den bewährten Strecken von 800 m (Bambini-Lauf), zwei Kilometer, fünf Kilometer, zehn Kilometer und fünf Kilometer Walking um und auf den Berg Schwedenstein ist für jedermann das passende Angebot dabei.

gibt es ein Beschäftigungsangebot durch die Kita Kunterbunt (Malen/Basteln).

Damit sich die Läufer und Walker nicht gegenseitig auf der Strecke behindern, wurden in diesem Jahr die ersten Starts vorverlegt. Die Walker werden deshalb bereits um 17:15 Uhr starten, die Läufer gehen ab 17:45 Uhr an den Start. Anmeldungen sind noch bis zum 30.08.2018 unter [www.baer-service.de](http://www.baer-service.de) oder am Veranstaltungabend vor Ort für eine Nachmeldegebühr von 2,00 €.



Start zur langen Distanz über fünf und zehn Kilometer

Der Pulsnitzer Gesundheitslauf ist auch in diesem Jahr ein Wertungslauf des Opa-pacher Läufer-Cups sowie der Bezirksrangliste Dresden.

Der Spielmannszug Kleinröhrsdorf sowie die Kremsermugge werden den Abend musikalisch umrahmen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Weiterhin besteht an verschiedenen Informationsständen die Möglichkeit für einen Austausch, für die Kinder

Das Organisationsteam bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern, ohne die die Durchführung der Veranstaltung schlicht unmöglich wäre.

Wir freuen uns auf alle Sportler und Zuschauer, um einen spannenden Abend bei möglichst schönem Wetter genießen zu können.

Weitere Infos: [www.pulsnitz-gesundheitslauf.de](http://www.pulsnitz-gesundheitslauf.de)

N. W.

#### Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

**5** REWE-Markt schließt am 11. August

**8** Kita Oberlichtenau erhält Handwerkerpreis

**9** Vereinstag für Kinder am 24. August

**9** Frauensportlerinnen ziehen um

**10** MEDITECH erneuert „Ehrlicher Händler“



## Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wann hatten wir das letzte Mal eine so lange, so stabile sonnige Zeit? Herrliches Ferienwetter, die Seen und Freibäder bieten erfrischendes Nass und die Stimmung ist gleich viel entspannter. Mücken sind nicht so viele unterwegs wie sonst, ihrer Brut war es zu trocken. Leider zu trocken war es auch den Störchen, ihre Kinderschar bleibt hinter der Vorjahre zurück – es hüpft zu wenig in den Tümpeln herum, was der Versorgung der Storchkinder dient... Wir alle sind dafür kräftig am Gießen – das geht den Mitarbeitern der Stadt so wie Ihnen auch. Die Wochenenden sind für die Rathausblumen im ersten und zweiten Stock eine echte Herausforderung. Wenn es zwei Tage durchgehend heiß ist, dann sind am Montag früh wiederbelebende Maßnahmen erforderlich. Die gelingen meist, aber leider nicht immer. Da haben es die Blumen im Erdgeschoss und v.a. am Brunnen besser. Regelmäßig kommen dort gute Geister entlang und geben mal einen Schwupps Wasser in den Kasten. Die Brunnenblumen erhalten sogar eine "Maniküre"! Ich möchte mich ganz herzlich bei denjenigen bedanken, die immer wieder stehen bleiben und sich mal weniger, einzelne v.a. regelmäßig auch mal mehr der Pflanzen annehmen und die verwelkten Blüten ausknipsen. DANKE! Die Blütenpracht spricht Bände und meine zugegebenermaßen anfängliche Skepsis, so pflegeintensive Pflanzen in die Kästen zu setzen, ist der Freude am schönen Anblick gewichen.

Eine weitere Neuerung im Sommer konnte unter der Koordinierung des Kinder- und Jugendnetzwerkes geschaffen werden: Nachdem im vergangenen Jahr sich die Diskussion um „Langeweile in den Sommerferien – hier ist ja nichts los“ drehte, packten einige Engagierte an und begannen, einen Ferienangebotsplaner zu kreieren. Aus der Jugendarbeitsgemeinschaft heraus entstand ein Kernangebot. Diese Jugendarbeitsgemeinschaft ist ein lockerer Kreis von in der Jugendarbeit Tätigen, Vereinen und Gruppierungen, der sich regelmäßig unter der Leitung des Kinder- und Jugendnetzwerkes trifft, Erfahrungen und Informationen austauscht, neue Ideen und Projekte gemeinsam entwickelt oder testet, ob eine Idee gut ist und ankommt. Jeder in Pulsnitz kann jederzeit dazukommen, es ist also das genaue Gegenteil einer Clique, die sich kennt und in der man sich als neu Hinzugekommener spontan unwohl fühlt. Hier dagegen wird einfach neugierig nachgefragt, was man denn so macht, wie es bisher lief und was geplant oder mangels Kraft oder Mitgliedern nicht umgesetzt ist. Und schon ist man in der Diskussion drin. (Jeweils nächster Termin und Ort kann bei Herrn Semper vom Kinder- und Jugendnetzwerk erfragt werden.) So wurde aus den Sommerferienideen der überall ausliegende Flyer und es gilt auch hier DANKE zu sagen für solches Engagement. Ganz viel Zeit wird investiert – um die eigene Leidenschaft auszuleben und mit anderen zu teilen, andere dafür zu begeistern, was einen selbst begeistert. Auch in diesem Kreis ist die Idee zum Pulsnitzer Vereinstag entstanden, der nun am 24. August um 13.30 Uhr im Stadion an der Hempelstraße stattfindet. Hier besteht für alle die Gelegenheit, das vielfältige Angebot, das wir in Pulsnitz im Freizeitbereich haben und das durch Vereine und andere zur Verfügung gestellt wird, anzuschauen und zu probieren, ob es zu einem passt. DANKE auch an dieser Stelle und ich drücke schon jetzt die Daumen, dass das gute Wetter bis dahin durchhält oder es wieder schön ist. Bitte denken Sie auch an diejenigen, die nicht so beweglich sind, um sich mit ihrem Angebot am 24. August zur Hempelstraße zu bewegen: Ein Tennis- oder Reitplatz sind recht immobil, bieten aber ebenfalls jede Menge Spaß, Gesellschaft und bei der Gelegenheit sogar gesunde Bewegung.

So staatstragend das Wort „Ehrenamt“ manchmal daher kommt, so vielfältig ist es. Gesellschaftliches Engagement ist der Kitt, der uns alle zusammenhält. Wir sind alle davon abhängig, dass andere etwas für uns tun. Teilweise entgeltlich, teilweise unentgeltlich. Müsstem wir für alles von uns Genutzte tatsächlich das bezahlen, was es wirklich und unsubventioniert kostet, wir wären hier alle arm. Kein Urlaub, kein gelegentliches Ausgehen etc., wir müssten für das Grundlegendste kämpfen. Also DANKE an alle, die tun!

Ihre Barbara Lücke  
Bürgermeisterin

## Bericht zur Stadtratssitzung am 9. Juli 2018

Frau Lücke begrüßte die anwesenden Stadtratsmitglieder, deren Anzahl urlaubsbedingt etwas geringer ausfiel als sonst üblich. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung stellte Frau Lücke in ihren Informationen die kürzlich eingetroffenen kleinen Geschenke, Andenken und Taschen vor, die mit dem Pfefferkuchenmännchen bedruckt nunmehr in der Touristeninformation erhältlich sind. Dazu zählen Schlüsselanhänger mit Pfefferkuchenmännchen als Einkaufschip, Pins und Magneten sowie eine stabile und hochwertige Jutetasche. Das Sortiment wird sukzessive ausgebaut und erfreut bereits Gäste der Stadt, ist aber auch eine Gelegenheit für Pulsnitzer, kleine Geschenke aus der Heimat zu überbringen. Weiterhin konnte berichtet werden, dass die Möbel für den in die Grundschule ausgelagerten Teil des Hortes (4. Klassen) bestellt sind und gegen Ende der Ferien geliefert werden.

Durch Herrn Hirsch, den Leiter des Ordnungsamtes, wurde an die Kommunalwahl am 26.5.2019 erinnert. Dann werden Ortschaftsrat in Oberlichtenau sowie der Stadtrat gewählt.

Mit Beschluss des Stadtrates über den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan wurde dessen Erstellung abgeschlossen. Die etwas widersprüchliche Formulierung hängt damit zusammen, dass der schädigende Lärm durch die Staatsstraße 95 verursacht wird. Da die Stadt nicht der Straßenbaulastträger ist, kann sie selbst keine Maßnahmen zur Lärminderung an der Straße umsetzen. Die Vorschläge, die von der Bevölkerung wie auch der Stadt selbst erarbeitet wurden, werden daher zuständigkeitshalber weitergeleitet. Selbstverständlich wird die Stadt das Thema mit Nachdruck weiter verfolgen.

## Finanzen

Der Bau des Feuerwehrgerätehauses in Oberlichtenau kann wie geplant in Angriff genommen werden, nachdem der Fördermittelbescheid eingegangen ist

## Beschlüsse Stadtrat vom 9. Juli 2018

**Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken zur Änderung der Bebauungspläne Nr. I „Kamenzer Straße“ und Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0633**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt: 1. Die zur Änderung der Bebauungspläne Nr. I „Kamenzer Straße“ und Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“ während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs in der Fassung vom 31.01.2017, zuletzt geändert am 04.07.2017, vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat der Stadtrat mit folgendem in der Anlage aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.  
**Satzung zur Änderung der Bebauungspläne Nr. I „Kamenzer Straße“ und Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0631**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamenzer Straße“ und die Änderung des Bebauungsplanes Nr. II „Kamenzer Straße/Spittelweg“ in der Fassung vom 13.11.2017 bestehend aus:

- Planzeichnung (Teil A)
- Textlichen Festsetzungen (Teil B)
- Begründung (Teil C) einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung als Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 13.11.2017 wird gebilligt.

**Aufstellungsbeschluss über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Obersteinaer Weg“ Pulsnitz (Klinik)**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0747**

Der Stadtrat von Pulsnitz beschließt die Aufstellung der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 5 „Obersteinaer Weg“ Pulsnitz für den in der

## Beschluss Ortschaftsrat Oberlichtenau v. 6. 7.

**Verkürzung der Nachtruhe zum Teichfest in Niederlichtenau am 28.07.2018**  
**Beschluss Nr. III/2018/0023** Der Ortschaftsrat Oberlichtenau befürwortet die

und die Umplanungen weitgehend abgeschlossen wurden. Da die bisherige Kostenschätzung noch aus 2015 resultierte und die Baupreise seitdem stark angestiegen sind, wurde auf der Basis der Umplanung zur besseren Vergleichbarkeit im künftigen Bauablauf eine Aktualisierung der Schätzung beauftragt. Weiterhin wurden auch die sonstigen Kosten des Projektes (z.B. Kosten zur Erstellung der Ausgleichsflächen) zusammengestellt und dem Stadtrat auf diese Weise eine aktuelle Gesamtkostenübersicht zur Verfügung gestellt. Der Gesamtkostenrahmen wurde vom Stadtrat bestätigt.

## Bau und Stadtentwicklung

Einige Beschlüsse betrafen Bebauungspläne, die in der Stadt erstellt bzw. geändert werden. Zum einen erfolgte die Abwägung und Beschlussfassung der Satzung für das Gelände des REWE-Marktes. Weiterhin wurde für eine Änderung des Bebauungsplanes die Schwedensteinklinik betreffend ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Zu guter Letzt sprach der Stadtrat eine Veränderungssperre für das Areal Grüne Straße & Wohngebiet Siegesbergstraße aus. Auf diese Weise werden die Planungsziele für die Zeit der Erstellung des Bebauungsplanes gesichert.

Bei der Beseitigung der Schandfleck im Innenstadtbereich hofft die Stadt ebenfalls, wieder ein Stück weiter zu kommen. So wird nach entsprechendem Beschluss nun das Vorkaufrecht für das Gebäude Am Markt 14 (zwischen Blumenhändler und Sparkasse gelegen) geltend gemacht. Zum Abschluss vergab der Stadtrat dann noch die Bauleistungen zur Deckeninstandsetzung der Straße „Polzenberg“.

In der Bürgerfragestunde wurden weitere Fragen zu den gefassten Beschlüssen beantwortet und auf die für alle Beteiligten unbefriedigende Situation der unzulässigen Durchfahrten von LKW über 7,5 Tonnen durch die Stadt hingewiesen.

Barbara Lücke

Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 641 und 663 der Gemarkung Pulsnitz OS.

**Satzung der Stadt Pulsnitz über eine Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Grüne Straße & Wohngebiet Siegesbergstraße“**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0736**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Grüne Straße & Wohngebiet Siegesbergstraße“, die in der Anlage beigelegte Satzung über eine Veränderungssperre.

**Ausübung des Vorkaufrechtes für die Liegenschaft „Am Markt 14“**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0748**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt das Vorkaufrecht für das Flurstück 122 der Gemarkung Pulsnitz OS auszuüben und die beantragte sanierungsrechtliche Genehmigung zu versagen.

**Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Deckeninstandsetzung Polzenberg“ in Pulsnitz**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0750**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2018 nach Prüfung des vorliegenden Angebotes durch das Ingenieurbüro für Tiefbauplanung Dipl.-Ing. Thomas Mager Kastanienweg 5, 01896 Pulsnitz den Zuschlag für die Baumaßnahme „Deckeninstandsetzung Polzenberg“ in Pulsnitz der Firma Kasper & Schlechtriem GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau – Unternehmung Seidenwinkel, Pappelweg 14, 02979 Elsterheide mit einer Auftragssumme von 67.203,93 € brutto zu erteilen.

**Kostenaktualisierung Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0751**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt die beiliegende Kostenberechnung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Oberlichtenau mit 1.349.025 EUR. Die bisher nicht geplanten Finanzmittel in Höhe von 122,1 TEUR sind in den Haushaltsplan 2019 ff. aufzunehmen.  
**Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan der Stadt Pulsnitz**  
**Beschluss Nr. VI/2018/0752**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2018 den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Verkürzung der Nachtruhe ab 03:00 Uhr für das Teichfest am 28.07.2018 am Alten Melkhaus in Niederlichtenau.  
Annett Thomschke, Ortsvorsteherin

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 30. 5.

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:**

**Beschluss Nr. VI/2018/0746**  
Bauantrag zur Errichtung einer Balkonanlage in Pulsnitz, Rathenauplatz 2, Flurstück 912a Gemarkung Pulsnitz OS.

**Beschluss Nr. VI/2018/0743**  
Bauantrag zur Errichtung einer Doppelgarage und eines Nebengebäudes in Pulsnitz OT Friedersdorf, Mittelstr. 26, Flurstück 35/1 Gemarkung Friedersdorf OS.

**Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Grundstückskauf-**

vertrag Schillerstraße 11, 01896 Pulsnitz

**Beschluss Nr. VI/2018/0745**

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 27.06.2018 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Dr. jur. Edwin Braun, geschlossene notariellen Grundstückskaufvertrag vom 04.06.2018, UR-Nr. 903/2018, über das Flurstück 892a der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2292 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen. Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat von Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 09.07.2018 mit Beschluss Nr. VI/2017/0631 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamenzer Straße“ und die Änderung des Bebauungsplanes Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“ bestehend aus Planteil (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung vom 13.11.2017 auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Veröffentlichung in Kraft. Der Bebauungsplan einschließlich Begründung kann jedermann im Fachbereich Bürger und Bauen, Zimmer 2.6, der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, während der Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 16.30 Uhr  
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

Eine Verletzung der in § 215 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht werden.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Digitales Straßenbestandsverzeichnis

Manchmal finden hinter den Türen einer Verwaltung Arbeiten statt, von denen die Bürger vor der Rathaustür gar nicht ahnen, dass es sie gibt und welchen Aufwand sie verursachen. Ein solches Projekt ist die Einführung des digitalisierten Straßenbestandsverzeichnisses, welches momentan vor allem das Liegenschaftsamt betrifft. Derzeit werden die Straßen, Wege und Plätze nur auf Dateikarten und Papier geführt, was zu zeitaufwändigen Recherchen und zudem ungenauen Angaben führt. Darüber hinaus verfügt je-

bei den öffentlichen Widmungen von Wegen, Straßen und Plätzen. Dieser Verwaltungsakt ist insbesondere für Instandhaltungsmaßnahmen, Haftungsfragen, Baugenehmigungen oder die Anliegerpflichten von großer Bedeutung. So fehlt beispielsweise die öffentliche Widmung für den Weg auf dem Damm entlang des Schlosssteiches. Eine andere Situation ergibt sich an der äußeren Bachstraße, dort reicht die öffentliche Nutzung nur bis zum letzten Wohnhaus. Der weitere Weg bis zur Gartensparte „Erholung“



Messfahrzeug zur digitalen Straßenerfassung

der Baulastträger, also der Bund für die Bundesstraßen, der Freistaat Sachsen für die Staatsstraßen, der Landkreis für die Kreisstraßen und jede einzelne Stadt oder Gemeinde für seine Gemeindestraßen über seine eigene Straßenkarten. Zukünftig sollen diese Karten und Datenbanken möglichst in einer einheitlichen Datenbank dargestellt werden, was den Freistaat Sachsen dazu veranlasst hat, ein Pilotprojekt zu initiieren. Im Rahmen dieses Pilotprojektes wurden Städte gesucht, die sich mit ihrem Datenbestand beteiligen möchten.

Da der Datenbestand der Stadt Pulsnitz nicht gerade auf dem neuesten Stand war, hat sich die Bürgermeisterin Frau Lücke vor einiger Zeit dazu entschieden, dieses Pilotprojekt zur Aktualisierung des Bestandsverzeichnisses zu nutzen und zudem von den bereit gestellten Finanzmitteln zu profitieren. Denn eines ist sicher. In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung wird es nur eine Frage der Zeit sein, bis alle Kommunen zur Einführung des digitalen Bestandsverzeichnisses verpflichtet werden.

Leider konnte das Projekt nicht wie erwartet begonnen werden, da sich herausstellte, dass das in Papierform bestehende Daten- und Kartenmaterial im Grunde nicht nutzbar ist. Ein besonderes Problem erschließt sich dem Betrachter

ist im verwaltungsrechtlichen Sinne nur ein Feldweg, und rechtfertigt im Grunde keinerlei Instandhaltungsmaßnahmen durch die Stadt. Auch für nach 1990 neu bebaute Straßen fehlt teilweise die Widmung wie an der Nordstraße oder Am Stadtpark. Auch die Zufahrt zum Bad ist nicht gewidmet. Abgesehen davon erhält die Stadt jedes Jahr wichtige Finanzmittel für jeden Kilometer gewidmeter Straßen.

Aus den vorgenannten Gründen wurde das bestehende Datenmaterial in den letzten Wochen und Monaten nochmal einer umfangreichen Prüfung unterzogen. Aus allen Bereichen der Verwaltung haben sich ortskundige Mitarbeiter mit den verschiedenen Ortsteilen und auch Mitgliedsgemeinden mit dem Kartenmaterial befasst und erforderliche Korrekturen ermittelt. Erst jetzt kann die eigentliche Projektarbeit im Sinne der digitalen Erfassung des Straßenbestandes beginnen. Hierzu sollen die aufgenommenen Straßen im Laufe des Jahres 2018 mit einem Kamerafahrzeug befahren werden, mit dessen Hilfe die erforderlichen Informationen maschinell aufgenommen werden und schnell weiter verarbeitet werden können. Sollte Ihnen also in den nächsten Monaten ein Fahrzeug wie im Bild entgegen kommen, sind Sie informiert.

K. K.



## Beschluss Lärmaktionsplan

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Stadt Pulsnitz ist aufgrund der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) und des Bundesimmissionschutzgesetzes verpflichtet, Lärmkarten zu erarbeiten und einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Der entsprechende Lärmaktionsplan unter Berücksichtigung der Ergebnisse der

Lärmkartierung 2017 und der Öffentlichkeitsbeteiligung liegt für Sie zur Einsichtnahme vom 30.07.2018 bis 10.08.2018 während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz aus. Des Weiteren erfolgt die Bekanntmachung auf der Homepage der Stadtverwaltung Pulsnitz: www.pulsnitz.de.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung Satzung der Stadt Pulsnitz

### über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Grüne Straße & Wohngebiet Siegesbergstraße“

vom 09.07.2018

Die Stadt Pulsnitz erlässt auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) folgende Satzung:

#### § 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat am 16.01.2017 beschlossen, für das Gebiet Grüne Straße und Siegesbergstraße einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Grüne Straße & Wohnbebauung Siegesbergstraße“ aufzustellen. Zur Sicherung der Planungsziele wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

#### § 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre umfasst ca. eine Fläche von 3,7 ha. Im Einzelnen sind folgende Flurstücke betroffen: 230/2, 230/3, 230/4, 901/1, 914, 1224/10, 1225, 1242, 1243, 1243/a, 1243/b, 1348/1, 1348/7, 1359/2 und Teile der Flurstücke 1359/5, 1359/7 und 1359/10 der Gemarkung Pulsnitz OS. Der Geltungsbereich ist im beigegebenen Lageplan im Maßstab 1:2500 dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:
- Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuchs nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
  - erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.

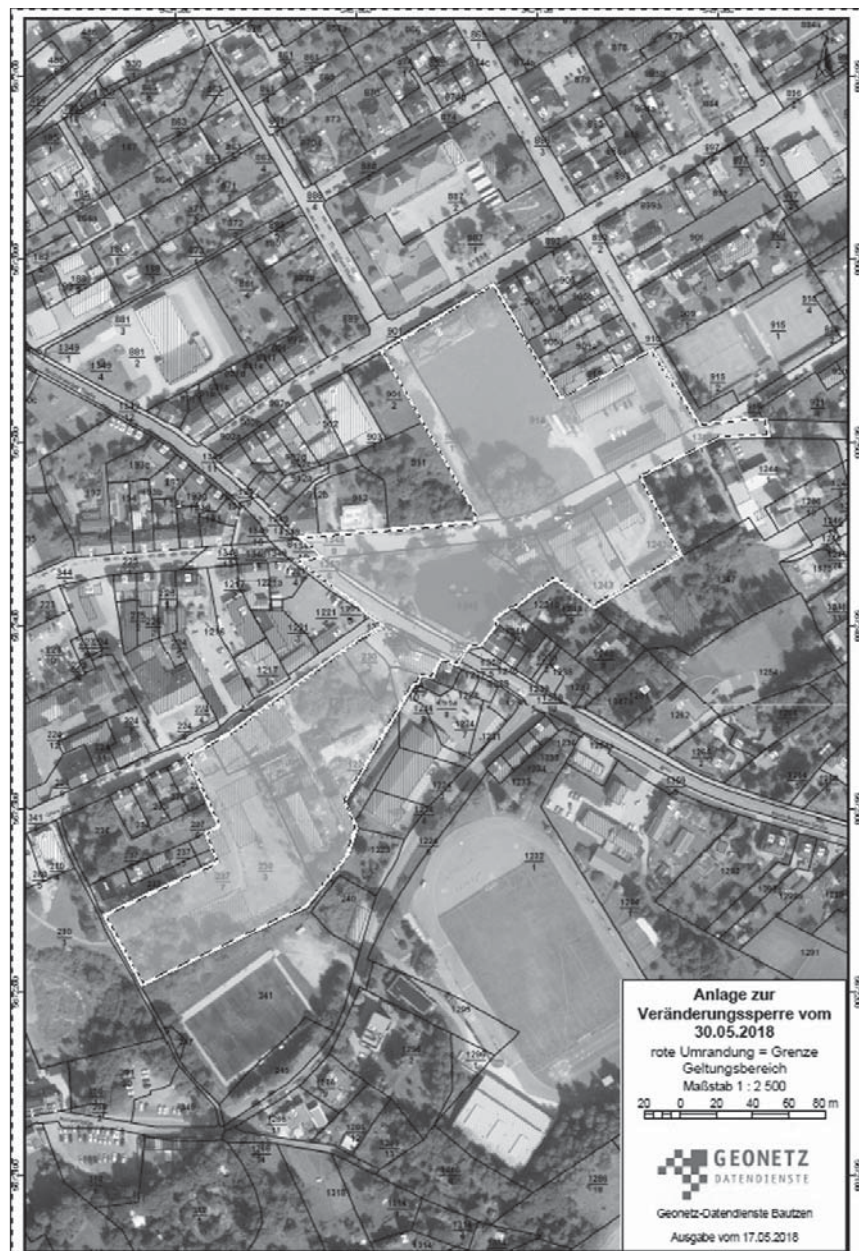
#### § 4 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tag ihrer Bekanntmachung im Pulsnitzer Anzeiger in Kraft. Sie tritt spätestens nach Ablauf von zwei Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung im Pulsnitzer Anzeiger, außer Kraft. Pulsnitz, den 10.07.2018



Lücke, Bürgermeisterin

Anlage: Lageplan



#### Hinweise:

Die Satzung über die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, Fachbereich Bürger und Bauen, Zimmer 2.6, eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der in den §§ 214 und 215 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts

geltend gemacht werden. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre gemäß § 18 BauGB und die Vorschriften des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Lücke, Bürgermeisterin

## „Das mache ich doch gerne!“ (Fast) unbemerkt im Ehrenamt?

Es sind oftmals kleine oder auch kleinsten Initiativen, die Einzelne auf die Beine stellen und damit ihr Umfeld erfreuen. Ob es das regelmäßige Kuchenbacken oder der Kuchenkauf für den Seniorennachmittag ist, der das Treffen zusammen mit dem Kaffee bereichert, oder die Kiste Cola, wenn Jugendliche sich um die Pflege zugewachsener Bäche kümmern. Da wird ein Areal wieder zum Treff für Jung und Alt hergerichtet oder die Bastelstunde für Kinder organisiert. Viele Ideen werden in Pulsnitz umgesetzt, die nicht an die große Glocke gehängt sondern einfach gemacht werden. Um genau diese geht es, wenn der Landkreis den Städten und Gemeinden ein Ehrenamtsbudget zur Verfügung stellt. 1.250 Euro pro Kommune. Davon kann man keine Häuser bauen und Bänke kaufen – aber dafür ist das Geld auch gar nicht da. Vielmehr sollen Sachkosten für die Umsetzung von Maßnahmen, Ideen und Projekten gefördert werden, die im Ehrenamt unternommen werden und durch das allgemeine Förderraster fallen. Wo kann man sich z.B. die 100 Euro für den regelmäßigen Treff der Senioren fördern lassen, von dem der Ausflug gezahlt

wird? Vermutlich würden die Ehrenamtler nicht einmal auf die Idee kommen, zu schauen, ob es etwas gibt. Daher jetzt auch diese Zeilen.

Pro Stadt wird der neben genannte Betrag beim Landkreis vorgehalten. Mit einem unkomplizierten Antrag (ohne den geht es dann leider doch nicht), der unter www.landkreis-bautzen.de/ehrenamt abrufbar ist oder beim Bürgerbüro der Stadt abgeholt werden kann, kann der begehrte Betrag erfragt werden. Bis zum 15. September benötigen wir in der Stadt Ihre Anträge. Wir sichten und befürworten diese und leiten sie an das Landratsamt weiter. Dieses schickt dann den Bescheid über die Höhe des gewährten Zuschusses. Ausgegeben werden muss das Geld noch in diesem Jahr, die Belege müssen bis zum Jahresende zur Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises gesandt werden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und vermuten, dass wir auf diese Weise die eine oder andere Initiative kennenlernen, von der wir uns fragen, warum wir von ihr nicht schon eher wussten. Bitte keine Scheu – wir freuen uns auf Ihre Anträge!

Barbara Lücke

## Praxisnachfolge gesichert

Im April 2006 gründete die Oberlausitz-Kliniken gGmbH die Medizinische Versorgungszentren der Oberlausitz GmbH (MVZO) mit dem Ziel, die medizinische Versorgung in ländlicher Region sicherzustellen. Zu den 13 Praxen mit unterschiedlichen Fachrichtungen gehört auch die Pulsnitzer Augenarztpraxis auf der Robert-Koch-Straße. Seit 1. Juli 2018 wird die Praxis für Frauenheilkunde und

Geburtshilfe von Priv. Doz. Dr. med. habil. Norbert Domke in Großröhrsdorf von der MVZO in einem eigenständigen MVZ Großröhrsdorf weitergeführt. Frau Dr. med. Anja Lange, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und langjährig tätige Ärztin der Oberlausitz-Kliniken gGmbH verstärkt das Praxisteam und ist gemeinsam mit Dr. Domke für die Patienten da. MVZO

## Letzter Arbeitstag für Birgit Wendt

Die langjährige Leiterin der Kita Kunterbunt Birgit Wendt kam am 17. Juli das letzte Mal zu ihrer Wirkungsstätte und verabschiedete sich gleichzeitig in den wohlverdienten Jahresurlaub. Drei goldene Pferde holten Sie am Vormittag in ihrem Büro ab, um auf dem Hof ein kleines Abschiedsprogramm zu präsentieren: „Viele Kinder Klein und Groß saßen schon auf deinem Schoß“, stellten sie in einem kleinen Gedicht fest. Die Kinder aller Altersstufen tanzten und sangen vom Traumzauberbaum und überreichten kleine individuelle Geschenke. Persönliche Glückwünsche überbrachten auch an diesem Tag Bürgermeisterin Barbara Lücke, Kämmerin Karin Füssel und Kerstin Kretschmar, Leiterin der zweiten städtischen Kita in Oberlichtenau. Seit 1975, also 43 Jahre war sie in der Kita Kunterbunt – früher Kindergarten Dr. Salvador Allende – auf der Siegesbergstraße beschäftigt. Zwischenzeitlich war sie auch kurz in der Kita Wichtelburg im Einsatz. Dort wurde sie 1995 zur Leiterin der drei noch verbliebenen städtischen Kindereinrichtungen ernannt. Unter ihrer Regie führte sie damals die Kita Wichtelburg, bis diese zum 1.1.1996 in die Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt überging, den Kindergarten in Friedersdorf, der ab 1. Juli 1997 geschlossen wurde, und die Kita Kunterbunt. Danach konnte sie sich ausschließlich auf das immer größer werdende Haus auf der Siegesbergstraße konzentrieren.

Heute gibt es 175 Plätze vom Krippen- bis zum Hortbereich. Ein Augenwinkern von ihr verrät, dass wohl die 180er Marke noch zum Ende des Jahres geknackt wird. In diesen Jahren gab es mehrere Umbauten und bauliche Erweiterungen mit allen ihren Einschränkungen und Unwägbarkeiten für Kinder, Erzieher und Eltern, die während einem laufenden Betrieb auftreten: So entstand der Krippenbereich neu, die Sanierung vom Sanitärtrakt, die Aufstockung auf den Küchenrakt, der Einbau des Werkraums, Ausbau der Hausmeisterwohnung im Dachgeschoss zum Büro, Sanierung des Turnraumes, die Eingrenzung des Außenbereichs verbunden mit der Neuanlage des Spielbereiches am Hang mit Klettergeräten und Spielhaus, die Anlage des Fußballfeldes, der Aufbau eines Kletterfelsens im Garten und vieles mehr. Alles unterlag der ständigen An-

passung an das sächsische Kitagesetz und den veränderten Kinderzahlen: sei es räumlich, personell oder pädagogisch. Und die nächste Veränderung steht schon im August an. Dann gibt es eine Außenstelle vom Hort in der Grundschule. Die Kapazität der Plätze für Hortkinder reicht schon wieder einmal zum Schuljahresbeginn nicht mehr aus. Mit diesem Kompromiss kann Pulsnitz allen Eltern einen Hortplatz für ihre Kinder anbieten, die ihn beantragt haben. Die Hortkinder der vierten Klasse werden im umgestalteten Musikzimmer am Nachmittag betreut. Mit flexiblen Möbeln lassen sich für Unterricht und Freizeit unterschiedliche Kombinationen zusammenbauen. Mit dreieckigen Tischen, Stühlen und Sitzkissen, kleinen Podesten, einer Spiegelwand, einem Bauteppich und neuen Tafeln lassen sich unterschiedliche Kreativangebote zusammenstellen und für Programme unterschiedlich gestalten. Neben die kleine Küche mit einem Backautomaten kann ebenfalls von den Hortkindern mit benutzt werden, ebenso der Speiseraum nach der Esseneinnahme. Als Hausaufgabenraum fungiert das Kunsterziehungszimmer. Bis auf dienstags steht den Hortkindern die Turnhalle zum Austoben zur Verfügung und natürlich der Spielplatz auf dem Schulhof an allen Tagen. Extra angeschafft wurden dafür zwei Kleinfeldfußballtore, Basketballkörbe und neue Fahrzeuge. Einen



Umringt von den Krippenkindern genießt Birgit Wendt das Abschiedsprogramm „ihrer“ Kinder.

Vorteil bietet diese Veränderung auch: Die Großen sind unter sich und finden genügend spezifische Rückzugsmöglichkeiten, wo sie sich in der Abnabelungsphase auf einen neuen Lebensabschnitt in den weiterführenden Schulen vorbereiten können. Der Früh- und Spätdienst findet in der Kita auf der Siegesbergstraße statt. Das alles hat Birgit Wendt in den letzten Monaten noch mit vorbereitet und überlässt nun das Feld Kathrin Singer als Leiterin. Die Pulsnitzerin beginnt ab 1. August und war zuvor Leiterin der Kita in Kleinröhrsdorf. Birgit Wendt wünscht sich einen erfüllten Ruhestand!

E. R.

## Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2018 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung: Ostsächsische Sparkasse Dresden IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53, BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Dresden-Bautzen eG IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05, BIC: GENODEF1DRES  
Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74, BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66, BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an manuela.wolf@pulsnitz.de

Wolf, Stadtkasse Pulsnitz

## Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Montag, 13. August 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 31. Juli, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Mittwoch, 1. August, 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

## Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 22. August, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

## Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

## Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-13 Uhr
1. Samstag im Monat	9-12 Uhr

## Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de  
Nächste Termine: 7. August und 4. September 2018

## Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung, Kirchplatz 1, hat folgende Sprechzeiten:  
Montag und Freitag 9-12 Uhr,  
Dienstag, 9-15 Uhr und  
Donnerstag 9-17 Uhr. Tel. 7 23 55

## Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; www.pulsnitz.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-105, Fax: 861-109, anzeiger@pulsnitz.de  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber



## Hortkinder besuchen Bibliothek und stellen ihre Bilder aus

Zur Ferienzeit gibt es in den Kitas immer verschiedene Angebote. Die 35 Hortkinder der Kita Kunterbunt der Klassen 1 bis 4 konnten Anfang Juli ihr Lieblingsbuch den anderen Kindern vorstellen. Anschließend malten sie noch ein Bild zu ihrem Buch. Diese Bilder brachten sie am 6. Juli in die Pulsnitzer Bibliothek. Dort rahmten die Museummitarbeiterin Lisa Metzger und Bibliothekarin Madlen Wisniewski die kleinen Kunstwerke und versahen sie mit den Namen der Kinder und dem Buchtitel. Gemeinsam mit den Kindern hängten sie die Bilder im Zugangsfoyer zur Bibliothek auf. Gemäß dem Wunsch der Kinder hängen sie nicht alle in einer Reihe, sondern in unterschiedlichen Höhen, damit auch Kinder die Arbeiten mühelos betrachten können. Der nächste Termin in der Bibliothek steht auch schon fest, es ist der 27. Juli bei dem der Bilderwechsel erfolgt – derzeit hängen die ersten 20 Arbeiten. Zu diesem Termin lädt auch Frau Sommer aus der Kamenzer Ergänzungsbibliothek

die Kinder zu einer Lesung zum Thema „Müll“ ein. Die Kinder durften natürlich auch an diesem Tag ihren Leseausweis mitbringen und Bücher ausleihen oder verlängern. Wer noch keinen Leseausweis besitzt, konnte sich gleich einen Antrag mit nach Hause nehmen, mit dem sie dann künftig auch in der Pulsnitzer Bibliothek Bücher, Spiele, CDs oder DVDs ausleihen können. Ganz wichtig war jedoch noch, dass sie für den folgenden Montag zum geplanten Kinotag in der Kita entsprechende Filme aus dem Bibliotheksfundus herausuchen konnten. Dabei lernten sie, dass sie das angegebene Alter auf den Hüllen be-



Lea Sophie malte ihr Bild zum Buch „Ich kenn dich nicht, ich geh nicht mit“

achten mussten, schließlich wollen alle Kinder der Grundschulstufen die Filme gemeinsam anschauen – also gilt die Altersbeschränkung ab 6 Jahre. Aus diesem Grund mussten die Action-Streifen im Regal stehen bleiben. **E. R.**

## Neue Mitarbeiterin nimmt Liere Sammlung in Empfang

Seit 1. Juli hat die Kultur und Tourismus GmbH mit Lisa Metzger eine neue Mitarbeiterin. Die 31-Jährige stammt ursprünglich aus Berlin und studierte in Halle Kunstgeschichte und Wirtschaftswissenschaften und absolvierte danach ein dreijähriges Volontariat in der Museumspädagogik. Unter ihrer Regie entstanden zu einem Projekt ein Katalog und ein Publikationsband, auch eine große internationale Tagung bereite sie mit vor. Zuletzt arbeitete sie für das Bautzner (Stadt-) Museum. In Pulsnitz wird sie auch verstärkt für das Museum tätig werden und neue Konzepte und Angebote entwickeln, besonders im Bereich der Stadtgeschichte mit ihrem Handwerk und den Persönlichkeiten. Insgesamt möchte sie das Museum attraktiver machen und neue Programme für Kinder und Schulen, aber auch für Erwachsene erstellen. „Vielleicht schlummert auch im Depot auf dem Boden noch so manches Objekt, das sich in die Dauerausstellung integrieren lässt“, hofft Lisa Metzger. Auch scheint ihr die Stadtgeschichte in der Ausstellung und deren Verknüpfung mit dem Handwerk nicht ganz ersichtlich und weist auf feh-

einige Einzelexponate befinden sich nun in Pulsnitz! Was sich alles im Einzelnen darin verbirgt, werden die nächsten Tage zeigen und in einer ersten Sonderausstellung schon Ende August im Museum zu sehen sein. Bereits am 4. Dezember 2014 übergab der Sammler Manfred Liere aus München ganz offiziell seine Sammlung. Altershalber wollte sie der damals 80-Jährige in treue Hände abgeben. Unter den möglichen Interessenten entschied er sich nicht für die Lebkuchen-Metropole Nürnberg oder andere Lebensmittelkonzerne, sondern für das Pfefferkuchmuseum in Pulsnitz. Das und die Pulsnitzer Pfefferkuchen lernte er Anfang der 1990er Jahre persönlich, eher auf einer Zufallsreise kennen. Dank der Vermittlung von Sabine Schubert als der damaligen Geschäftsführerin der Kultur und Tourismus Pulsnitz GmbH und der Familie Garten von der Pfefferkücherei Nitzsche, die den persönlichen Kontakt zu Manfred Liere sehr pflegten, können wir uns über die Sammlung freuen. Der ehemalige Münchner Sparkassendirektor trug in über 30 Jahren ca. 2400 Dosen und weitere ca. 1400 Ausstellungs-

## Lesen und Stöbern in Bibliothek und Museum

In der letzten Schulwoche gehört es seit 2014 schon zur guten Tradition, dass die 5. Klassen der Pulsnitzer Oberschule an einem Vormittag der Bibliothek und dem Museum auf der Goethestraße einen Besuch abstatten. Uta Davids las aus dem Buch „Krabat und der schwarze Meister“ vor. Viele der Kinder haben schon von dem Buch gehört oder auch von der berühmten Mühle in Schwarzkollm. Dort finden jedes Jahr die Krabatfestspiele statt, bei denen ein Teil der Sage auf der Bühne im Innenhof vor der Mühle als Theateraufführung gespielt wird. Außerdem kommt das Thema auch im Unterricht vor.

Ganz mucksmäuschenstill lauschten die Kinder der sehr akzentuiert vorgetragenen Lesung. Anschließend faszinierte Uta Davids noch mit ihren schauspielerischen Künsten bei der Erzählung vom Untergang des Wittichenauer Schlosses. Als Dankeschön forderte sie am Schluss von den Kindern ein Lied. Für „Alle meine Entchen“ konnte sie sich nicht begeistern und so sangen sie alle gemeinsam das Lied „Mein kleiner grüner Kaktus“ und beschenkten sich gegenseitig mit Applaus. Da ertönten bereits von draußen die Stimmen der nächsten Klasse, die der Vorlesung lauschen wollten. Insgesamt erlebten alle vier Klassen nacheinander diesen interessanten Vormittag, den einst Frau Woy ins Leben rief und natürlich sich auch dieses Jahr nicht entgehen ließ. Für den anschließenden Rundgang durch das Museum begeisterten sich besonders die auswärtigen Schüler aus Ohorn und Steina, die das Museum noch nicht kannten. Auch zum Stöbern in den Büchern der Bibliothek gab es noch ausreichend Zeit. **E. R.**

## Restplätze im FSJ und im BFD

Derzeit gibt es noch folgende Möglichkeiten für ein FSJ oder einen BFD: in der Klinik Schloss Pulsnitz im Pflegebereich und im Rolldienst oder in der Klinik Schwedenstein im psychosomatischen Bereich. Die Kindertagesstätten in Pulsnitz, Großnaundorf und Oberlichtenau haben noch freie FSJ-Plätze. Wer den Bereich der Altenhilfe kennen lernen möchte, hat dazu in Ohorn, Elstra und Pulsnitz die Gelegenheit. Weitere Möglichkeiten gibt es in Schulen, in der Flüchtlingshilfe und in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in Kamenz und Umgebung. Bewerbungen an: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit, 01877 Bischofswerda, Lutherstraße 13

## Ausschreibung Glühweinstand auf dem Markt

Die Stadt Pulsnitz wird im Advent 2018 ein Holzbüchchen am Weihnachtsbaum aufstellen und bietet an, dieses nach dem Nikolausfest zum Betreiben eines Glühweinstandes zu nutzen. Bewerbungen können sich alle Pulsnitzer Vereine – ggf. in Kooperation – und Pulsnitzer Gewerbetreibende. Für die Vereine wird das Büchchen aus Gründen der Vereinsförderung kostenfrei nur gegen Ersatz der Auslagen zur Verfügung gestellt. Gewerbetreibende zahlen den Wochenendgebührensatz (70 Euro) zzgl. Auslagen. Bewerbungsunterlagen mit Betreibungskonzept (geplante Öffnungszeiten, vorgesehene Angebot, Vorlage des Gesundheitsausweises, Nachweis der erforderlichen Zuverlässigkeit etc.) richten Sie bitte bis zum 7. September an Frau Ramona Großmann, Ordnungsamt der Stadt Pulsnitz.

## Feuerwehreinätze

Am 15.06. wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Vom 15. bis zum 16.06. löste insgesamt 3mal die Brandmeldeanlage der Schwedensteinklinik einen Fehlalarm aus. Zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen war es am 26.06. auf der Autobahn A4 gekommen, wir sicherten lediglich die Einsatzstelle ab. In Bretinig-Hauswalde kam es am 30.06. um 01:51 Uhr zu einem Wohnungsbrand, dank der Rauchmelder wurde niemand verletzt. Wir unterstützten die anderen Feuerwehren beim Innenangriff mit einem Sicherungstrupp. Am 02.07. kontrollierten wir eine unklare Rauchentwicklung nahe der A4, später führten wir eine Türnotöffnung auf der

Straße des Friedens durch. Einen Schwan retteten wir am 07.07. von der Autobahn zwischen Ohorn und Burkau. Erneut öffneten wir am 10.07. eine Tür auf der Straße des Friedens für den Rettungsdienst. Eine Katze hatte sich am 11.07. in einem Fensterspalt eingeklemmt, mittels Drehleiter konnte sie zügig befreit werden. Wenig später wurden wir zu einem Verkehrsunfall zwischen Steina und Pulsnitz alarmiert. Ein Pkw war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geraten, der Fahrer wurde dabei eingeklemmt und musste mit schwerem Gerät befreit werden.

Marko Sielaff

## Aktuelles Baugeschehen

Am 11. und 12. Juli kam der Asphalt auf den ersten Abschnitt der Waldstraße von der Einmündung der Großbröhrender Straße und dem Polzenberg bis kurz vor dem Kreisel Waldstraße und der Straße Zur Hufe. Anschließend erfolgen noch die restliche Verlegung des Gehweges mit Granitkleinpflaster und das Setzen der Borde auf dem letzten Abschnitt. Der Fertigstellungstermin Ende August ist derzeit nicht in Gefahr. Ab 23. Juli ist Baubeginn beim Trinkwasser- und Abwasserkanalbau auf dem Polzenberg. Den anschließenden grundhaften Straßenbau für diese Straße beschloss der Stadtrat in seiner letzten Sitzung ebenfalls an die Firma Kasper & Schlechtriem aus Elsterheide zu vergeben, die die Kanalarbeiten durchführen.

Für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerechtes in Oberlichtenau war am 12. Juli ein großer Tag. Den Zuwendungsbescheid über 540.000 Euro Fördermittel übergab Birgit Weber, die zweite Beigeordnete des Bautzner Landrates unserer Bürgermeisterin Barbara Lücke Punkt 14 Uhr am bisherigen Gerätehaus am Dammweg. Obwohl gerade zu dieser Zeit ein riesiges Regengebiet über Oberlichtenau das langerwartete Nass ausschüttete, konnten sich alle Anwesenden riesig über dieses Stück Papier freuen. Sicher betrifft das auch alle anderen Oberlichtenauer Kameraden, die sich jahrelang schon mit den unzumutbaren Bedingungen im und um das Gerätehaus

Gute Nachrichten gibt es vom Breitbandausbau. Nach Redaktionsschluss findet am 25. Juli in Bautzen die Vertragsunterzeichnung für den Breitbandausbau im Landkreis statt. Dabei werden Erklärungen der Deutschen Telekom und der ENSO Energie Sachsen Ost AG zur Projektumsetzung sowie Information des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erwartet. „Die Gesamtkosten für das Großprojekt der finalen Zuwendungsbescheide belaufen sich auf ca. 64 Mio. € Bundesförderung, ca. 30 Mio. € Landesförderung Freistaat Sachsen und ca. 10,5 Mio. € Eigenmittel des Landkreises Bautzen (Gesamtkosten ca. 105 Mio. €). Der Landkreis Bautzen fungiert als gutes Beispiel, wie der großflächige Breitbandausbau dank einer gebündelten Initiative im Sinne aller Städte und Gemeinden gelingen kann. Es gibt nur wenige Landkreise in Deutschland, die einen flächendeckenden Ausbau für ihre Kommunen organisieren und übernehmen. Der fast flächendeckende Ausbau mit Glasfaserkabel für den gesamten Landkreis in 57 Städten und Gemeinden stellt das bisher größte Landkreis-Breitbandprojekt in ganz Deutschland dar (vom Umfang der baulichen Umsetzung sowie der Fördermittel des Bundes)“, heißt es in einer Information der Landratsamtes.

Zu den regelmäßigen Arbeiten vom Bauhof im Sommer gehören das Reinigen der Straße und Straßeneinläufe, die



Lisa Metzger sichtet den ersten Karton der Sammlung mit der Nummer 33, in dem 24 Dosen zu finden sind: u.a. aus Leipzig von der Firma Kässmodel, aus Waldenburg von der Firma Conradi, aus Roda/Sachsen von der Firma Mittelhäuser, aus Nürnberg von der Firma Rudolph und eine Holzkiste der Firma Metzger

lende Erläuterungen zu den Exponaten hin. So ist ihr erstes Projekt, welches sie umgestalten wird die Weberei mit ihren vielen Maschinen und Utensilien – ein kleiner abgeschlossener Bereich gleich neben der Bibliothek. Der Weg „vom Flachs zum gewebten Band“ soll dann besser ersichtlich sein mit eingebauten familienfreundlichen Mitmachstationen. Die gesammelten Erfahrungen aus der Museumspädagogik möchte sie gern einfließen lassen, um wieder mehr Gäste ins Museum zu locken: Schüler, die hier praktische Ergänzungen zum Lehrplan

stücke aus der Zeit von 1890 bis 1950 zusammen. Möglich wurde der Ankauf schließlich durch die Finanzierung über die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Pulsnitzer Pfefferküchler und die Stadt Pulsnitz.

Eigentlich sollte die Sammlung bereits ein halbes Jahr später die Pulsnitzer Ausstellungen bereichern. Die Sammlung wollte Manfred Liere noch in dieser Zeit in München katalogisieren. Krankheitsbedingt konnte das leider nicht mehr in vollem Umfang erfolgen und so verzö-



Holzbord einer Nürnberger Lebkuchenfabrik 1734-1934

vermittelt bekommen, aber auch Gästegruppen und Einwohner von Pulsnitz sollen wieder ihre Stadtgeschichte neu entdecken. Bisher legten die Besucher meist nur ihren Fokus auf das Pfefferkuchmuseum.

Am 12. Juli lies ein besonderes Ereignis das Herz der neuen Museumsfrau höherschlagen. Die wohl umfangreichste Lebkuchendosensammlung Deutschlands traf in unserem Museum ein. Insgesamt 42 große Umzugskartons und

gerte sich die Lieferung der Dosen mehrfach. Umso größer ist die Freude jetzt, sie endlich in Pulsnitz integrieren zu können. Zwei Sonderausstellungen mit Stücken aus der Sammlung Liere wurden in den letzten fünfzehn Jahren gezeigt und seit 2010 sind 200 Dosen des Sammlers als Dauerleihgabe im Pfefferkuchmuseum zu sehen. Zum Zeitpunkt der Übergabe waren Exponate zum Thema „Hänsel und Gretel“ ausgestellt und in deren Vielfalt zu bewundern. **E. R.**



Birgit Weber 3.v.l. übergab Bürgermeisterin Barbara Lücke den lang ersehnten Fördermittelbescheid im Beisein von Stefan Hentschke, Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz, René Burk, Amtsleiter Ordnungsamt beim Landratsamt, Aloysius Mikwausch, Mitglied des Landtages sowie den Vertretern der Feuerwehr Maik Schneider, stellvertretender Wehrleiter Oberlichtenau, Judy Mia Hartwich von der Jugendfeuerwehr, Matthias Mietzsch, Gemeindeführer, Anett Thomschke, Ortsvorsteherin und Wehrleiter Thomas Mager.

begnügen mussten. Weiter geht es nun mit der Fachplanung. Bisher plant die Stadt 810.000 € Eigenmittel für den Bau ein. Einige Zeit wird also nun noch ins Land gehen, bis der Bau tatsächlich starten kann, aber das Ziel rückt in greifbare Nähe.

Angebotsabgabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung war die 29. Kalenderwoche. Nach Sichtung der Angebote erteilt der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung den Zuschlag, so dass mit Baubeginn ab September zu rechnen ist. Die Aufträge für den weiteren Abschnitt der S 104, Königsbrücker Straße in Friedersdorf zwischen Wiesenstraße und Lackiererei Nitsche befinden sich in der Ausschreibungsphase. Vor Baubeginn findet eine Einwohnerversammlung mit den Bürgern der betroffenen Grundstücke statt.

Nach dem zügigen Beginn beim Zaunbau die Kita Oberlichtenau ist eine Verzögerung wegen einem Materialengpass bei den Zaunfeldern eingetreten. Sobald das Material geliefert wird, setzt die Firma Landschaftsbau Wiesner die Arbeiten fort.

Grünpflege und die Unkrautbekämpfung mit Heißwasser. Außerdem stand der Hochwasserschutz auf dem Arbeitsplan. Im Juli kamen die Beräumung des Siegesbaches zwischen Kamenzer und Nordstraße sowie der Zulauf zum Schlossteich auf der Vollungstraße dran. Am Thiemendorfer Eck in Friedersdorf erfolgte der Wegebau.

Der 28. Juni stand ganz im Zeichen der Reparatur des Marktbrunnens. Gemeinsam mit der Klempernfirma Wähler und technischer Unterstützung eines Baggers gelang es die Brunnenchale erst anzuheben und nach der Reparatur der Zuleitung wieder fest zu verankern. Nach einer technologischen Trocknungszeit konnte der Brunnen am nächsten Tag wieder wie gewohnt sprudeln. Ebenfalls auf dem Marktplatz wurden gelockerte und zerbrochene Granitplatten durch Kleinpflaster ersetzt. Die provisorische Parkplatzbeschilderung im Innenbereich des Marktplatzes gehört demnächst der Vergangenheit an. Im Pflaster wurden Hülsen eingelassen, um die feste Beschilderung zu installieren, die aber auch mobil bleibt und bei Festen entfernt werden kann **E. R.**

## Alter REWE-Markt schließt am 11. August

Die Ziele sind fixiert, die Termine sind knallhart kalkuliert: im August wird noch einmal richtig rangeklotzt auf der Baustelle an der Kamenzer Straße. Zum Umzug schließt der Markt für reichlich drei Wochen.

An der Kamenzer Straße wächst der neue Petz-Markt in die Höhe, direkt neben dem bisherigen Markt. Noch gelangen die Kunden hier über einen Behelfseingang in den 27 Jahre alten Markt zum täglichen Einkauf. Einkauf mit Einschränkungen, denn die Parkplatzanzahl ist derzeit drastisch reduziert zugunsten des Neubaus und der Ablagerung von Baumaterialien. Hier ist gegenseitige Rücksichtnahme angesagt von Kraftfahrern, Kunden und Bauleuten. Manchmal wird es da ganz schön eng: Wenn Lastzüge zur Warenanlieferung die enge Zufahrt blockieren, Kunden auf engem Raum einen Parkplatz suchen, wieder abfahren oder ihren Einkaufswagen zwischen Eingang und Parkplatz hin und her schieben. Dazu bekommt vielleicht gerade die Baustelle noch Materialanlieferungen oder muss tonnenschwere Teile montieren, wozu große Kräne ihren Schwenkbereich benötigen. Dennoch ist Marktleiter Uwe Meinert des Lobes voll, wie verständnisvoll miteinander umgegangen wird, obwohl großes Gewusel vor dem Markt und auf der Zufahrtsstraße herrscht. Dafür spricht auch, dass es zum Glück noch keinen Unfall gab! Manch

Kunde mit etwas mehr Zeit genießt den Einkauf als Zaungast am Bau, staunt über den schnellen Fortschritt und zückt die Kamera oder das Handy um den Baufortschritt für sich privat zu dokumentieren. Besonders dankt der Marktleiter den Kunden, dass sie trotz der erschwerten Bedingungen dem Markt tapfer ihre Treue halten. „Im Innern ist schließlich kein Provisorium entstanden, sondern außer der Getränkeabteilung, die sich jetzt den Platz mit den Kassen teilt, lassen sich die Waren am alt bekannten Ort leicht finden“, schätzt er die Lage ein. Ab 11. August 14 Uhr wird jedoch alles anders. Der Markt schließt für reichlich drei Wochen ganz, um dann am Donnerstag, dem 6. September 7 Uhr völlig neu nebenan wieder zu eröffnen. Der Eröffnungstermin ist von Oktober auf September vorverlegt worden. Nicht ganz ohne Grund: Die Kartoffelaktion Mitte September ist damit gesichert und findet wie gewohnt statt. Manchmal scheint das die größte Sorge der Kunden zu sein, gesteht Marktleiter Uwe Meinert ein.

Am 14. August beginnt dann sofort der Abriss des alten Marktes. Bis zur Eröffnung entstehen entlang der Kamenzer Straße und vor dem neuen Eingang eine Reihe weiterer Parkplätze zusätzlich zu den jetzt schon vorhandenen Parkplätzen. Alle 174 Parkplätze werden erst Anfang November fertiggestellt sein. Die noch fehlenden entstehen auf der Abrissfläche des bisherigen Marktes.

Bereits ab 9. Juli begann die Außengestaltung der Grünanlagen. Der in Mitleidenschaft gezogene Kreuzungsbereich zur Kamenzer Straße wird erneuert, berichtet Michael Mohl der verantwortliche Projektleiter vom begleitenden Architekturbüro aus Neuwied (Rheinland-Pfalz). Am Neubau selbst ist der Rohbau abgeschlossen, das Dach fertig verlegt. Wenn die Kältetechnik auf dem Dach komplett montiert ist, kann auch die Dachbegrünung folgen. Der Innenausbau von Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektro, Fliesen und Trockenbau läuft im Juli auf Hochtouren, um den neu gesteckten Fertigstellungstermin zu halten, erklärt der Projektleiter. Mit dem bisherigen Verlauf ist er sehr zufrieden und lobt die gute Zusammenarbeit aller Firmen am Bau. Besonders mit der Baufirma Otto Quast aus Radeburg hat sich die Zusammenarbeit bereits auf mehreren Baustellen in Sachsen bewährt.

Nachdem der Pulsnitzer REWE-Markt 1991 der erste Neubau in Sachsen war, entsteht jetzt wieder in Pulsnitz der erste Neubau einer energetisch modernen Markt-Generation mit alternativer Energiegewinnung durch die Abwärme der Kühlanlagen und damit ohne Ausstoß von Kohlendioxid, wie es Wärmeanlagen mit Öl oder Gas erzeugen. Andere der fünf sächsischen Märkte wie zum Beispiel in Bischofswerda wurden nur umgebaut. Deutschlandweit gehören 35 Märkte zu dieser Handelsgruppe. **E. R.**

## Erstes Sommerkonzert in der Klinik Schloss Pulsnitz

Der Gemischte Chor Pulsnitz e.V. setzt am Donnerstag, dem 16. August 2018, seine Auftritte im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz ab 19 Uhr fort.

Die Chronik des Chores für das Jahr 2018 ist bereits mit ca. zehn Einträgen gefüllt. Berichtet wird u.a. über einen intensiven Workshop in Seiffhensdorf, den Auftritt auf dem Schwedenstein im Rahmen des Frühlingstages, die öffentliche Chorprobe im Schützenhaus zum Tag des offenen Chores, über das 25-jährige Stadtfest und die Stadtfestwanderung, von einem Geburtstagsständchen in der Genusswerkstatt bei Schumann's, dem großen Sommerkonzert mit anderen Chören und der Tanzgruppe des Spielmannszuges Pulsnitz in der Gartensparte am Russengrab. Der Chor war bei der Fête de la Musique dabei und sang zum Chorfest vor dem Schloss Moritz-

burg. Wir freuen uns über die zunehmende Resonanz und Anerkennung unserer Vereinsarbeit; letztendlich tun wir uns und unseren Gästen viel Gutes.



Gemischter Chor Pulsnitz beim Auftritt in Moritzburg Foto: Matthias Peuker

Gern setzen wir unsere Auftritte fort und laden alle am Chorgesang Interessierten und Neugierige für den 16. August ab 19

Uhr in die Schlossklinik Pulsnitz herzlich ein. Freuen Sie sich auf Chorwerke aus dem 16./17. Jahrhundert, volkstümliche Lieder aus dem 18./19. Jahrhundert, Schlager, Gospel und genießen Sie gemeinsam mit uns Chansons der Pulsnitzer Komponistin Roswitha Neubarth, die in diesem Jahr 90 geworden wäre. Wir halten ihr Andenken in Ehren. Ihr Lied „Wie ist Singen doch so wunderschön“ ist in der Zwischenzeit so etwas wie unsere Hymne geworden. Wir sehen und hören uns am 16. August, der Eintritt ist frei!

Bekommen Sie Lust zum Mitsingen, dann sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter [www.chor-pulsnitz.de](http://www.chor-pulsnitz.de) oder bei facebook.

Und wenn Sie am 16. August verhindert sind, dann wandern Sie nach Hohnstein zur Brandbaude am Sonntag, dem 19. August zum Kaffeekonzert ab 15 Uhr. **Gaby Kirfe**

## Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Geburtstagsglückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung

### Herrn Konrad Thomschke am 23.8.2018 zum 75. Geburtstag

Hinweis: Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung dürfen wir die Veröffentlichung nur noch mit dem Einverständnis der Jubilare bzw. deren Familienangehörigen.

Wenn auch Sie genannt werden wollen,

reichen Sie bitte Ihre Daten im Vormonat bei der Redaktion schriftlich bzw. per Mail ([anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)) ein. Wir veröffentlichen dann gern ihren Geburtstags-

**E. R.**

## Schulanmeldungen Schuljahr 2019/20

Entsprechend dem Schulgesetz sind die Eltern aufgerufen, Ihre Kinder in der entsprechenden Grundschule anzumelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 geboren sind. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes zur Vorlage mit.

**Termine für die Schulanmeldung sind: Grundschule Oberlichtenau** „Am Keulenberg“, Keulenbergstraße 6

Montag, 27. August 2018 von 16 bis 17 Uhr Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Oberlichtenau (03 59 55/7 22 73)

**Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz**, Sekretariat, Dr.-Michael-Straße 2 Montag, 3. September 2018 von 14 Uhr bis 19 Uhr und Dienstag, 4. September 2018 von 14 bis 17 Uhr statt.

## Neue Wege gegen den Fachkräftemangel

Er ist in aller Munde und trifft nahezu jeden Sektor, vom Produktionsunternehmen bis hin zum Dienstleister. Die Rede ist vom Fachkräftemangel, der sich stetig zu einem gravierenden Mangel zuspitzt. Besonders betroffen ist die Gesundheitsbranche. Die Ursachen liegen auf der Hand: Bedingt durch die demographische Entwicklung in der Bevölkerung steigt der Anteil pflegebedürftiger Menschen. Gleichzeitig fehlt es vielerorts an qualifiziertem Nachwuchs. Im Pflegebereich entsteht eine wachsende Lücke zwischen Angebot und Nachfrage. Den ländlichen Raum – und hier im Besonderen den Osten der Republik, der zusätzlich von Abwanderung betroffen ist – trifft dieser Umstand umso härter. Diese Situation stellt vor allem die Unternehmen im Gesundheitssektor vor Herausforderungen. Kreativität und Flexibilität sind gefragt. Die Pulsnitzer Kliniken setzen seit längerer Zeit auf eine ganzheitliche Zukunftsplanung. So initiierte Klinikgeschäftsführer Carsten Tietze im Jahr 2015 beispielsweise in enger Kooperation mit der DPFA Dresden ein Pilotprojekt zur Ausbildung und Eingliederung vietnamesischer Pflegefachkräfte. Mit Erfolg – mittlerweile haben die ersten Teilnehmerinnen ihre Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen und sind längst vollständig in den Klinik-Alltag integriert. Das Projekt wird stetig weiterentwickelt und fortgeführt. Doch auch darüber hinaus müssen neue Wege beschritten werden. So bewerben die Pulsnitzer Kliniken neben den klassischen Stellenangeboten für Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger neuerdings auch Stellen für sog. Serviceassistenten, deren Tätigkeitsfeld sich über verschiedene patientennahe Leistungen erstreckt. Dies umfasst hauswirtschaftliche bzw. serviceorientierte Tätigkeiten, wie z. B. die Aufnahme der Essensbestel-

lungen auf den Stationen sowie die Vorbereitung der Mahlzeiten und Getränke, die Übernahme von Besorgungen für Patienten oder auch die desinfizierende Reinigung patientennaher Flächen. Bereiche also, zu denen es nicht unbedingt einer Ausbildung zum Alten- oder Gesundheits- und Krankenpfleger bedarf, sondern vielmehr eines besonderen Verständnisses sowie eines ausgeprägten Einfühlungsvermögens für die Situation der Patienten. Für Annette Nagel, Pflegedirektorin der Helios Klinik Schloss Pulsnitz, stellen die Serviceassistenten eine wertvolle Ergänzung dar: „Durch den Einsatz von motivierten Serviceassistenten können wir auch in Zukunft eine sowohl serviceorientierte, als auch medizinisch-pflegerisch hoch qualifizierte Versorgung unserer Patienten gewährleisten. Genau dies ist allen Mitarbeitern aus dem Bereich der Pflege besonders wichtig. Die Erfahrung zeigt, dass es in der Bevölkerung rund um Pulsnitz sehr viele Menschen gibt, denen das Wohl kranker Menschen am Herzen liegt. Sie wollen helfen, haben aber Berührungsängste mit der direkten pflegerischen Versorgung am Erkrankten. Und genau diesen serviceorientierten Interessenten bieten wir eine attraktive Alternative.“ Das Vorhaben der Integration von Serviceassistenten ist bereits gestartet. Interessierte können sich ab sofort per Mail an [bewerbung-pulsnitz@helios-gesundheit.de](mailto:bewerbung-pulsnitz@helios-gesundheit.de) bewerben. Fragen beantwortet Heike Rentsch, Leiterin Personalmanagement, gern. Die Pulsnitzer Kliniken packen die Herausforderungen des Fachkräftemangels an – durch Einfallsreichtum und gänzlich neue Ansätze. Was auf den ersten Blick als Problem erscheint, birgt auf den zweiten Blick doch immer auch eine Chance in sich.

**Helios Kliniken Pulsnitz**

Wir suchen Personal mit



z. B.: **Serviceassistenten (m/w)**

Wir bieten Ihnen:

- eine familiäre Atmosphäre und gute Perspektiven
- eine qualifizierte Einarbeitung durch motivierte Kolleginnen und Kollegen
- eine vielseitige und patientennahe Tätigkeit



Du findest uns auf

Helios

Alle Informationen und Stellen unter: [www.helios-gesundheit.de/schloss-pulsnitz](http://www.helios-gesundheit.de/schloss-pulsnitz)  
[www.helios-gesundheit.de/schwedenstein](http://www.helios-gesundheit.de/schwedenstein)

Im Trauerfall Ihre helfende Hand.

Gern führen wir auch das Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung durch.

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster



seit 1991

Robert-Koch-Str. 6a 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98

service@bestattung-schuster.de • [www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)

Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.

2014396

**Diakonie Kamenz**

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

## Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

### Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

### Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

### Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

### Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0

Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

## Standesamtsmeldungen

### Es verstarben

am 06.7. Frau Elisabeth Regina Graff, geb. Richter aus Pulsnitz, 76 Jahre

### in Radeberg

am 17.6. Herr Joachim Willi Martyniak aus Pulsnitz, 69 Jahre

am 19.6. Herr Rudolf Ewald Drescher aus Pulsnitz, 86 Jahre



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Sitzungstermine

Am Mittwoch, dem 08.08.2018 findet 18 Uhr im Bürgermeisterzimmer die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Bauanträge.

Um 19 Uhr beginnt die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Hier wird u.a. über die Änderung der Hauptsatzung und über Landverkauf beraten und beschlossen.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 31.07.2018.

### Fördermittel aus dem Ehrenamtsbudget 2018

Aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget 2018 des Freistaates Sachsen kann der Landkreis Bautzen auf seine Städte und Gemeinden je 1.250,- € zur Verfügung stellen.

Die bereitgestellten Mittel können mittels einfachem Antragsverfahren durch Vereine und Initiativen beantragt werden. Die notwendigen Unterlagen finden Sie unter [www.landkreis-bautzen.de/ehrenamt](http://www.landkreis-bautzen.de/ehrenamt).

Die ausgefüllten Antragsunterlagen können bis zum 15.09.2018 bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

### Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 22.08.2018 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

## 3. Großfeldhandballturnier

Am Samstag den 18.08.18 laden die Handballer des TSV 1865 Ohorn wieder zu ihrem Großfeldturnier ein.

Die Spiele werden gegen 12.00 Uhr, auf dem Waldsportplatz Ohorn, beginnen und sich über den ganzen Nachmittag erstrecken.

Für Speis, Trank und Kinderbelustigung wird wie immer gesorgt sein. Wir freuen uns auf Sie!

Die Handballer des TSV 1865 Ohorn

## Dank an Sponsoren



Die Abteilung Tanzen des TSV 1865 Ohorn eV bedankt sich für die großzügige Spende von TS-Personalleistungen Thomas Skurnia e.K..

## Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf  
4 44 48

August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

**Jäckel** 2014392  
Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH  
Herzlich willkommen in unserem NEUEN Reisebus!

4.8., 18.8.	Prag mit Stadtrundgang von der Prager Burg in die Altstadt	34 €
13.08.	Kremserfahrt durchs Schwarzwassertal – grenznah zu CZ – 12 km lang	59 €
14.08.	Böhmisches Glas – mit Führung u. Mittag auf dem Areal, Rundfahrt	55 €
15.08.	Zu Besuch beim Sauensäger mit Schausägen m. Mittag u. Kaffee, Schnapsl	55 €
16.08.	Bad Flinsberg (PL) mit Heufuder - Mittagessen, Bahnfahrt, Freizeit	53 €
18.08.	Erzgebirgische Aussichtsbahn - mit der Bahn nach Schwarzenberg	58 €
19.08.	Feuerwerk vom Schiff aus zum großen Stadtfest in Dresden	52 €
25.08.	Naumburg Weinfest mit Stadtführung und Freizeit	42 €
03.09.	Auf ins Böhmisches vorbei an Felsen u. alten böhm. Bauernhäusern	49 €
05.09.	Karlsbad (CZ) mit Besuch der 13. Quelle – Becherovka u. Stadtführung	49 €
29.09.	Breslau mit Stadtrundfahrt/-gang, Schifffahrt auf der Oder ist möglich	50 €
03.10.	Am Feiertag nach Schlesien – Friedenskirche Jawor u. Stadtführung Liegnitz	62 €
29.7.2.8.	INSEL RÜGEN - Störtebeker Festspiele mit Schifffahrt Hiddensee	539 €

## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Katastervermessungsarbeiten und Abmarkungen an Flurstücksgrenzen im Bereich

Am Pflegeheim 3, Ohorn in der Gemeinde Ohorn, Gemarkung Ohorn  
Adressat: Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte, sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte für folgende Flurstücke  
Gemeinde: Ohorn, Gemarkung: Ohorn, der Flurstück: 1045

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14 in 01917 Kamenz, Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, hat Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29.

Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) geändert worden ist, zu bestimmen.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsakt im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die oben genannten natürlichen und juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Bei diesem Termin wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück: 1032

Der Grenztermin findet am Donnerstag, den 09. August 2018 ab 10:30 Uhr in: Am Pflegeheim 3, Ohorn statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene Schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Dipl.-Ing. Peter Boxberger  
Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur

## Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

An nachfolgend aufgeführten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt: Gemeinde: Ohorn, Gemarkung: Ohorn, Flurstück: 1045

Auf Antrag der Lichtenberg Agrar GmbH & Co.KG fanden im Zeitraum von 27.06.2018 – 04.07.2018 . Katastervermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) geändert worden ist, durchgeführt vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14, in 01917 Kamenz, Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, statt.

Gemäß § 16 SächsVermKatG (Grenzbestimmung) wurden durch diese Katastervermessung neue Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt

(Grenzfeststellung) und bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Zur Behebung von Mängeln an der Abmarkung bestehender Flurstücksgrenzen und zur Kennzeichnung von neuen Flurstücksgrenzen wurden die bestimmten Flurstücksgrenzen in ihren Grenzpunkten mit festen, dauerhaften und örtlich erkennbaren Grenzmarken abgemerkt, soweit sie nach § 16 Abs. 1 SächsVermKatGDVO nicht durch dauerhafte bauliche Anlagen ausreichend gekennzeichnet sind. Auf Grundlage von § 16 Abs. 3 SächsVermKatGDVO wurde von der Abmarkung von Grenzpunkten abgesehen. Ist die Erhaltung von Grenzmarken durch unmittelbar bevorstehende Bauarbeiten oder ähnliche Maßnahmen gefährdet, wurde die Abmarkung dieser Grenzpunkte gemäß § 16 Abs. 4 SächsVermKatGDVO ausgesetzt.

Die Ergebnisse liegen ab dem: 10.08.2018 bis zum 11.09.2018 in meinen Geschäftsräumen Oststraße 14, in 01917 Kamenz,

in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Freitag zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 18.09.2018 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100 während der Geschäftszeit zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Peter Boxberger, Oststraße 14, 01917 Kamenz einzulegen.

Kamenz, den 29.06.2018  
Dipl.-Ing. Peter Boxberger  
Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur

## Kinderempfang in Ohorn



In Ohorn wurden im Jahr 2017 elf Mädchen und 14 Jungen geboren. Die Einweihung der Kindertafel erfolgte am 27. Mai 2018. Den diesjährigen Kinderbaum, eine Winterlinde, spendete Familie Hommel. Foto: Holger Kailing

## Ohorner

### Heimatabende 2018

Auch in diesem Jahr gehen die Ohorner Heimatabende in eine neue Runde.

Unter dem Motto:

„Damals war’s“

schwelgen die jungen Mohrschen in so mancher Erinnerung. Bei einem verspäteten Frühjahrsputz findet die mohr'sche Familie eine alte, staubige Kiste. Eine Kiste voller mohr'scher Kostbarkeiten und mohr'scher Rückblicke. Denn „Damals war's“ heißt: ganz genau vor 20 Jahren. Die Ohorner blicken auf zwanzig wunderbare Heimatabende zurück und lassen die eine oder andere Erinnerung Revue passieren. Mit viel Herzblut, Witz und Charme sowie großer Dankbarkeit an Ihre Vorgänger begeistern die Akteure vom 11. bis 13. Oktober ihr Publikum und bringen die Mittelschänke in Ohorn zum Beben.

Tina Mager

## 4. Bänkelkonzert

Am Freitag, dem 24. August findet 19 Uhr das 4. Bänkelkonzert im Kirchlehnhof Ohorn statt. Wir laden herzlich ein, zum Open Air im Kirchlehnhof auf Ohorns Gartenbänken Platz zu nehmen – die Sonnenblumensänger und Dieter Schölzel unterhalten in bewährter Weise umrahmt von humorig gereimten Worten!

IG Kirchlehn Ohorn

## Neuer Gemeindepädagoge

Liebe Gemeinde, mein Name ist Martin Seifert und bin ab August als Gemeindepädagoge in Elternzeitvertretung in ihren Kirchgemeinden tätig. Ich bin 23 Jahre alt und seit Juli mit meiner Frau Dorothee verheiratet. Ursprünglich stamme ich aus Euba bei Chemnitz und war als Jugendlicher dort in meiner Kirchgemeinde in verschiedenen Kreisen ehrenamtlich tätig. Mir bereitete diese Arbeit sehr viel Freude und so entschied ich mich, in Moritzburg Religionspädagogik zu studieren.

Nach fünf Jahren des Studierens habe ich im Juni mein Masterstudium abgeschlossen. Anschließend sind wir nach Pulsnitz gezogen. Ab August werde ich nun einige Christenlehregruppen und Projekte übernehmen und zusätzlich im Religionsunterricht tätig sein. Ich bin sehr gespannt, was Gott mit uns vorhat und freue mich auf alle anstehenden Aufgaben und besonders auf viele gute Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Gemeindepädagoge Martin Seifert

## Christenlehre – für jeden was dabei!

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder die Christenlehre. Das heißt, wir wollen gemeinsam spielen und singen, von Gott hören und auch fragen, wo Gott in unserem Leben ist. Wir wollen gemeinsam mit Euch den Glauben entdecken mit Spaß und Freude und auch mit einigen Leckerereien.

Da Martin Seifert als Gemeindepädagoge ganz neu angefangen hat, stehen noch nicht alle Christenlehrezeiten fest. Somit sind alle Eltern der Christenlehrekinder aus Leppersdorf, Reichenbach, Oberlichtenau, Friedersdorf, Pulsnitz und Ohorn zu einem gemeinsamen Elternabend am 16.8. um 19 Uhr in das Pfarrhaus nach Pulsnitz eingeladen. Da wollen wir gemeinsam Zeiten und anstehende Frage besprechen. Natürlich wird auch Zeit

zum Austausch sein. Auf jeden Fall wird es in Pulsnitz donnerstags eine Christenlehre der 1.-3. Klasse und der 4.-6. Klasse hintereinander versuchsweise geben, da parallel dazu ein Kinderchor aufgebaut werden soll. Alle Kinder der 1.-3. Klasse sind von 15.30-16.30 Uhr erst zum Kinderchor und anschließend von 16.30-17.30 Uhr zur Christenlehre eingeladen. Die Kinder der 4.-6. Klasse können von 15.30-16.30 Uhr erst zur Christenlehre und anschließend zum Kinderchor gehen. Beide Angebote sind kombiniert oder einzeln nutzbar. Aber auch dazu können alle Fragen am 16. August um 19 Uhr besprochen werden. Wir freuen uns auf ein neues, aufregendes Jahr mit Euch und Euren Eltern,

Euer Christenlehreteam



## Ausstellung Jürgen Cominotto — Plastiken

Schon im vergangenen Jahr sollte eine Ausstellung Jürgen Cominottos anlässlich seines 65. Geburtstages in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels stattfinden, konnte dann aber wegen des kurzfristigen grundhaften Ausbaus der Rietschelstraße nicht realisiert werden. Nun ist in diesem Jahr die Ostsächsische Kunsthalle in Pulsnitz der Ort, an dem ab 4. August bis zum 9. September ein Querschnitt seines künstlerischen Schaffens gezeigt wird. Jürgen Cominotto – in Bremen geboren und ausgebildet – lebt seit 1994 in Pulsnitz und Ohorn. Die Verbindung zwischen dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. und dem Bildhauer besteht seit vielen Jahren. Die Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle bietet den Anlass Jürgen Cominotto nach seinen Erfahrungen und Empfindungen zu Kunst und Lebensorten zu befragen.



Jürgen Cominotto

**Wie kam es zum Umzug nach Pulsnitz?** Nach Abschluss meines Studiums der Bildhauerei habe ich mich ab 1983, neben diversen Ausstellungsaktivitäten, auch an öffentlichen Ausschreibungen beteiligt – einige Male erfolgreich. Besonders in Bremen konnte ich dann an prominenten Orten Arbeiten von mir realisieren. Trotzdem war es schwierig, als freier Bildhauer mit „familiärem Anhang“ existenzsichernd am umkämpften Kunstmarkt zu bestehen. Ich wusste auch, dass es in der Kunst keine Garantie gibt für eine dauerhaft positive Entwicklung – ein Abenteuer ohne Netz und doppelten Boden. Als unsere Tochter 1990 auf die Welt kam, fing ich an, mir Gedanken um ein besser abgesichertes Leben zu machen, zumal auch meine Frau ihr unruhiges Berufsleben im Außenhandel jetzt nicht mehr so weiter fortführen wollte.

1993 las ich in einer überregionalen Zeitung, dass die Wittgensteiner Kliniken in Pulsnitz eine Psychosomatische Klinik aufbauten und u.a. auch Künstler und Kunsttherapeuten für ihr therapeutisches Angebot suchten. Das hörte sich sehr spannend an und ich bewarb mich – ehrlich gesagt mit dem Gedanken: „Das klappt ja sowieso nicht“. Aber ich bekam den Job und kam so von heute auf morgen aus dem Stadtstaat Bremen in den Freistaat Sachsen, nach Pulsnitz. Erst alleine, ein Jahr später folgte die Familie. Im Jahr 2000 sind wir dann nach Ohorn gezogen.

**Wie haben Sie das Betreten von Neuland empfunden?** Na ja, das war schon ein großer Schritt. Ich verließ ja ein künstlerisches Milieu, in das ich bestens integriert war und in dem ich auch so etwas wie einen Namen hatte. Ich wusste überhaupt nicht, was mich erwartete. Ehrlich gesagt, hatte ich keine große Hoffnung, meine Kunst weitermachen zu können. In der Klinik Schwedenstein durfte ich gemeinsam mit sechs Kolleginnen und Kollegen die Kunst- und Kreativtherapie in einem sehr angenehmen GesamtTeam aufbauen. Die Kolleginnen und Kollegen kamen jeweils zu 50 Prozent aus den neuen und alten Bundesländern. An die gemeinsame Arbeit erinnere ich mich noch genau und sehr gern. Das Gefühl, an diesem WiederZusammenwachsen der beiden deutschen Staaten persönlich beteiligt zu sein und das alles aus unmittelbarer Nähe erleben zu dürfen, das fand ich außerordentlich spannend und

das hat mir ausgesprochen gut gefallen. Außerdem konnte ich mich ja jetzt auf einer ganz anderen Ebene dem Thema „Mensch“ nähern. Diesem Thema, dem

**Sind Sie nun hier angekommen?** Auf jeden Fall. Wie ich schon sagte, es war ein großer Schritt. Für mich mehr als für meine Frau, die von jeher durch ihre

Familie eine emotionale Beziehung zu Sachsen hat. Unsere Tochter ist mit Sicherheit von uns dreien am besten integriert – anders als ihre Eltern kann sie auch sächsisch und ist durch Kindergarten, Schule und viele Freundschaften eng mit der Region verbunden. Aber auch wir haben gute Kontakte zu Nachbarn, haben Freundschaften mit Menschen aus Ost und West und auch zu „Schwedensteinern“ der ersten Stunde. Nach Ende meines „ab-

gesicherten“ Berufslebens genieße ich nun wieder meine freischaffende Arbeit und erlebe durch Wanderungen, Fahrradtouren und Walkinggruppe, in welcher schöner Landschaft wir hier leben. Das Schicksal hätte es weniger gut mit uns meinen können. Gern gehe ich auch in die Ostsächsische Kunsthalle, sie ist einer der wenigen Orte, in der sich Künstler der Region noch präsentieren können. Besonders dann, wenn ich dort ab und an auch meinen Dienst tue, habe ich schon das Gefühl, hier angekommen zu sein. Unsere Tochter lebt in Dresden, meine alte Mutter mittlerweile auch und meine Frau arbeitet seit vielen Jahren dort. Sachsen, Dresden, Pulsnitz und Ohorn – das ist unser Zuhause.

Wenn Sie mich aber fragen, was mich besonders beeinflusst hat, möchte ich sagen, dass meine therapeutische Tätigkeit eine große Bereicherung für mich war. Da habe ich viel über das „MenschSein“ erfahren – und letztlich auch viel über mich selbst.

Jürgen Cominotto zeigt in seiner Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle neben seinen plastischen Arbeiten auch Zeichnungen. Zur Eröffnung der Ausstellung am 4. August 2018, um 14 Uhr spricht Frau Dr. Jördis Lademann, Conni Wolf und Michael Hauser übernehmen als Duo den musikalischen Part. Im hinteren Teil der Kunsthalle werden Figurenbilder von Herbert Vogt zu sehen sein. Der in Seiffenrieder geborene Künstler errichtete in Pulsnitz eine nicht-rechtsfähige Stiftung mit mehr als 300 Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen. Die Ausstellung in Pulsnitz ist der Auftakt für das Gedenken an den 100. Geburtstag des Künstlers im Dezember dieses Jahres. Alle Interessierten sind sehr herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am 4. August, um 14 Uhr in die Ostsächsische Kunsthalle eingeladen.

Jürgen Cominotto/Sabine Schubert



### Neuanschaffungen

#### Erwachsenenliteratur

- Agnes Ledig – Zu Hause wartet das Glück (Roman)
- Anna Romer – Der Schattengarten (Roman)
- Joan Weng – Das Café unter den Linden (Roman)
- Pierre Lagrange – Tod in der Provence (Krimi)
- Ferdinand von Schirach – Der Fall Collini (Krimi)
- Jason Gurley – Eleanor (Fantasy)

#### Kinderliteratur

- Andreas H. Schmachtl – Tilda Apfelkern
- Meine ersten Tiergeschichten
- Martina Krämer – Der kleine Tiger und seine Freunde
- Adam Blade – Beast Quest Bücher (Jungen)
- Sue Bentley – Zauberponys (Mädchen)
- Lauren Kate – Engelsnacht (Fantasy/Jugend)

Unter [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de) können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Öffnungszeiten siehe Seite 12.

## Alfred Hrdlicka und Walter Nessler Filmvorführungen

Am Mittwoch, dem 15.08.2018, um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einem besonderen Filmabend ein. Die Regisseurin Heidrun Sünderhauf zeigt im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz ihren Film über den österreichischen Bildhauer Alfred Hrdlicka mit dem Titel „Der Überzeugungstäter“. Hrdlicka, geboren 1928 in Wien, gehört zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts. Hrdlickas Jugend war geprägt von den politischen Wirren der Zwischenkriegszeit und dem Nationalsozialismus. Er studierte von 1946 bis 1957 Malerei sowie Bildhauerei bei Fritz Wotruba an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. 1964 vertrat Hrdlicka gemeinsam mit Herbert Boeckl

Österreich auf der 32. Biennale in Venedig und erlangte damit internationale Bekanntheit. Zeit seines Lebens setzte sich Hrdlicka gegen Krieg, Gewalt und Faschismus ein. Er starb 2009 in Wien. Am Sonntag, dem 19.08.2018, um 16 Uhr zeigt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. im Geburtshaus des Bildhauers den Film „Orte und Träume“ über den Maler Walter Nessler. Anlass für die Filmvorführung ist das Gedenken an den 100. Geburtstag von Erica Nessler, der Witwe des Künstlers, die nach dem Tod ihres Mannes die Walter Nessler-Stiftung mit Sitz im Geburtshaus Ernst Rietschels in Pulsnitz gründete. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Sabine Schubert

## Klavierabend mit Ronny Kaufhold

Der Konzertpianist Ronny Kaufhold gastiert am 4. August 2018, um 19 Uhr im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz. Es werden Werke von Fryderyk Chopin, Franz Liszt und Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen. Ronny Kaufhold wurde 1980 geboren und erhielt ab seinem elften Lebensjahr Klavierunterricht bei Maria Iwanowa aus Berlin. Im Jahr 1996 setzte er seine Ausbildung als Jungstudent bei Prof. Elena Lapitzkaja am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste in Berlin fort. Seit 2000 studierte er dort im Hauptfach Klavier und absolvierte seine Diplomprüfung 2005 mit Auszeichnung und anschließend das Konzertexamen im Jahr 2008. Wichtige Anregungen erhielt er zudem durch Meisterkurse bei Prof. Pascal Devoyon, Prof. Sorin Enachescu, Prof. Herbert Sahling und Prof. Fabio Bibini. Ronny Kaufhold gewann bereits mehrere

Preise und Auszeichnungen, unter anderem den Förderpreis beim Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt sowie bei Landes- und Bundeswettbewerben „Jugend musiziert“ und beim Nationalen Bach-Wettbewerb in Köthen. Der junge Pianist erhielt außerdem mehrfach Stipendien der Paul-Hindemith-Gesellschaft Berlin und der Ottlie-Selbach-Redslob-Stiftung sowie ein Stipendium der Gotthard-Schierse-Stiftung. Seine Konzerte führten ihn unter anderem in die ausverkaufte Berliner Philharmonie, in der er zusammen mit dem Sinfonie Orchester Berlin Klavierkonzerte von Beethoven, Liszt und Saint-Saëns aufführte. Ronny Kaufhold lebt in Genthin. Der Klavierabend konnte in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e.V. organisiert werden. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Eintritt frei! Sabine Schubert

## Neuseeland

Neuseeland gilt für viele als Traumreiseziel. Seine atemberaubende überwältigende Natur und die legendär lockere Lebensart der „Kiwis“, wie sich die Neuseeländer selbst gerne nennen, haben Neuseeland bei vielen Reisenden zum Sehnsuchtsland gemacht.

Auf 6000 Kilometern in sechs Wochen, unterwegs mit dem Reisecamper, haben wir dieses Land in seiner enormen Vielfalt entdecken können. Wir reisen durch eine mythische Urlandschaft im Südpazifik. Traumstraßen führen entlang unberührter Küsten, vorbei an schneebedeckten Gipfeln, durch immergrünem Regenwald und idyllisches Farmland. Die Intensität der Farben erscheint dabei oft

surreal, die Weite der Landschaft schier endlos. Neuseeland ist ein Naturparadies der Extreme. Geformt von Gletschern und Vulkanen, weiten Moor-Landschaften, Ozeanen und Gebirgen – bedeckt von endlosen Wäldern.

Unsere Tour führt entlang aufregender Küstenstraßen, auf verwegenen Schotterpisten und einsamen Highways, durch Neuseeland mit seinen faszinierenden Landschaften von bizarrer Schönheit.

Erleben sie live kommentiert, eindrucksvolle Aufnahmen in dieser HD-Multivision-Schau. Lassen sie sich entführen auf eine fotografische Rundreise durch das faszinierende Neuseeland!

Gerold Dudziak

## Punk, Polka und Party in Pulsnitz

Am 21. Juni 2018 zeigte Pulsnitz, dass es ein Herz für Musik hat. Die Fête de la Musique ging an den Start. In weltweit 120 Ländern veranstalten inzwischen ca. 1000 Städte dieses Ereignis. Ab jetzt zählt auch die Pfefferkuchenhauptstadt dazu.

Auf gleich fünf wohlverteilten Bühnen bekamen Solisten, Chöre, Bands, Instrumentalensembles und DJ's eine Chance, ihre Talente unter Beweis zu stellen. Bereits im Vorfeld haben die Organisatoren ganze Arbeit geleistet. Ohne einen strukturierten Plan, gehörigen Einsatzwillen und viele Aufbauhelfer wäre ein so großes Spektakel kaum möglich gewesen. Hier erwiesen sich die eigenen Erfahrungen der Macher rund um Andreas Jürgel als sehr hilfreich. Nicht zu vergessen ist die gastronomische Versorgung an den verschiedenen Standorten, welche bestens funktionierte. Glücklicherweise spielte das Wetter bis auf einen kurzen Regenschauer gut mit, sodass die sorgsam vorbereiteten Programme auch auf interessiertes Publikum stießen.

Aus der Ohorer Sicht dürften manche Auftritte für Erstaunen gesorgt haben. Nicht nur die gut bekannten „Harmony Dreams“ unter Leitung von Kerstin Naumann waren zu hören. Einen besonderen Aha-Effekt lieferte Tommy Stern, ein junger Nachwuchssänger, mit seiner gelungenen Mischung aus 60er-Jahre-Rock'n'Roll und Countrymusik. Der Autodidakt mit der Jazzgitar überzeugte mit eigenen sehr hörenswerten Titeln, unter anderem „He's not Jesus“. Man fühlte sich als Zuhörer spontan in die Elvis-Zeit zurückversetzt. Entsprechend positiv war die Zustimmung auf dem Marktplatz. Diesen jungen Mann sollte man sich merken.

Ganz andere, aber nicht minder mitreißende Töne schlug im Vorfeld eine Crossover-Band an, die ihren Proberaum ebenfalls in Ohorn hat. Die „Drun-

ken Bitches“ mit Martin Müller an der Front schafften es, dass sich sogar die älteren Generationen im Rhythmus bewegten. Die Bandmitglieder hatten bei ihrem Auftritt einen unglaublichen Spaß und das konnten sie auch zum Publikum transportieren. Wir werden hoffentlich bald wieder etwas von Tommy und Martin hören. Für die ganz Ungeduldigen gibt es bis dahin entsprechende Auftritte bei Youtube zu sehen, die man nur empfehlen kann. Bei Facebook kann man sich ebenfalls umfassend informieren.

Für besondere Stimmung sorgte der Auftritt von Monika Pfützer in der Nikolaikirche. Die begeisterte Hobbymusikerin trat nicht nur mit dem Gemischten Chor Pulsnitz auf. Sie spielte auch die Mandoline bei dem Auftritt der Rödertaler Stubenmusi. Es erwies sich hierbei, dass alpenländische Musik ganz und gar nicht angestaubt oder gar altmodisch sein muss. Viele der jüngeren Zuhörer äußerten sich nachher sehr aufgeschlossen gegenüber der volkstümlichen Variante. Mein persönliches Fazit für die erste Fête de la Musique in Pulsnitz ist ein sehr Gutes. Ich hatte nicht erwartet, dass das Programm so umfangreich wird. Es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Sehr erfreulich war es, dass die Künstler generationsübergreifende Erfolge für sich verbuchen konnten. So sah man beispielsweise an der Techno-Bühne ebenso viele Mittfünfziger wie Jugendliche stehen. Der wahre Erfolg dieses Events ist aber, dass Pulsnitz an einer Aktion teilnimmt, die ihren Ursprung in den frühen 80ern hatte. Dass alle Künstler ohne Gage auftraten und dass jeder Einzelne, Organisatoren wie auch Helfer, mit Enthusiasmus und Leidenschaft bei der Sache war, erfüllt mich mit großem Stolz auf meine Heimat. Musik ist und bleibt ein Medium, das jeden Menschen erreicht. Ich wünsche mir, dass die nächste „Fete“ mindestens genauso interessant und aufregend wird.

Uta Pfützer

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: [buecherzeiger-pulsnitz@web.de](mailto:buecherzeiger-pulsnitz@web.de)

### Das kleine Buch der Wettiner

5,95€

Die Wettiner sind eine der ältesten, mächtigsten und herausragendsten Familien des deutschen und des europäischen Adels. Der Historiker Hartmut Ellrich stellt die Herrscher dieser Dynastie in kurzen Porträts von Konrad dem Großen bis zu Friedrich August III. vor und liefert in diesem neuen Geschenkbüchlein ein lebendiges Bild sächsisch-deutscher Geschichte.

### Kleine Geschichte Sachsens

5,95€

Sachsen kann auf eine lange Geschichte von den Funden der Urzeit über das glanzvolle Kurfürstentum August des Starken bis hin zum heutigen Freistaat zurückblicken. Seine Metropolen, das „Elbflorenz“ Dresden und die Messestadt Leipzig genießen Weltruf.

Neben großen kulturellen Leistungen gilt Sachsen als „Musterland der Industrialisierung“, in dem der Bergbau über Jahrhunderte eine wichtige Rolle spielte.

Ein unterhaltsamer Spaziergang durch unsere Geschichte – das ideale Geschenkbüchlein!



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

August 1918

Anfang August gedachte die Zeitung an den vierten Jahrestag des Beginns des Weltkrieges. Dabei wurde offen erklärt, dass es vor 1914 eine schönere Zeit ohne Lebensmittelkarten und Zwangswirtschaft gegeben hatte. Gleichzeitig wurde dem Leser eröffnet, dass es in der Folgezeit wieder zu einer Kriegsverlängerung im Winter kommen könnte.

Im Wochenblatt wurde eindringlich vor der Verbreitung von Gerüchten über Schwierigkeiten an der Front gewarnt. Die Meldungen über eine größere Anzahl von Überläufern zum Feind entbehrten jeder Grundlage. Die Einwohner der Umgebung sollten in dieser Hinsicht weniger leichtgläubig sein und den Berichten der Obersten Heeresleitung vertrauen.

Das Alter der gefallenen im Krieg aus Pulsnitz und Umgebung war meist zwischen 21 und 28 Jahren. Ältere Jahrgänge gehörten seltener dazu. Um die Kriegsstimmung zu erhalten, mehrte sich die Zahl der Auszeichnungen bedeutend. Das Eisene Kreuz der zweiten Klasse und die Friedrich-August-Medaille in Silber und Bronze wurden sehr oft verliehen.

Der Kaufmann und Zigarrenhändler Bernhard Beyer erhielt für seine Tätigkeit als langjähriger Stadtverordneter von Pulsnitz und Organisator von Spendenaktionen vom König das Ehrenkreuz für freiwillige Wohlfahrtspflege im Kriege verliehen. Die Auszeichnung übergab dem Gehrten in einer Festveranstaltung im Rathaus Bürgermeister Dr. Michael. Im vierten Kriegsjahr seit dem Sommer 1917 waren aus der Stadt Pulsnitz 22 Soldaten gefallen, darunter war ein Flugzeugführer. Auf der Meißner Seite waren zehn Gefallene und in der Vollendung. Friedersdorf hatte fünf Kriegstote zu beklagen und Ohorn sieben Personen. In beiden Steinas waren es 13 Gefallene und in Lichtenberg mit Kleindittmannsdorf waren es neuen Kriegstote. Mittelbach, Weißbach und Großnaundorf verloren zusammen fünf junge Männer auf den Schlachtfeldern. Ober- und Niederlichtenau trauerte um sechs ihrer Einwohner. Die anfängliche Begeisterung über die Revolution in Russland hatte schnell nachgelassen. Der Terror im jungen Sowjetstaat, besonders die Ermordung des Zaren und seines Sohnes sowie weiterer Großfürsten führte in der hiesigen Gegend zum Unwillen über die deutsche Politik, auch weil viele russische Gefangene nicht in ihre Heimat zurück wollten. Gefangene Offiziere wollten sich in Deutschland als Geschäftsleute niederlassen.

In der Gemeinde Lichtenberg konnte kein Verwalter der örtlichen Sparkassenfiliale gefunden werden, deshalb wurde der Gemeindegastgeber Theodor Kretschmar von der Meißner Seite für die Funktion des Nebenstellenleiters in die Pflicht genommen. Beruflich war er als Stellmachermeister tätig.

## Versorgungslage

Anfang August wurden auf die Lebensmittelkarten Speiseöl in der Menge von 50 Gramm abgegeben und Himbeersirup zu 75 Gramm. Bis auf Widerruf konnten

für jede Person auf die Lebensmittelkarte ein Viertelpfund (125 Gramm) Ersatzkaffee erworben werden. Es handelte sich dabei um eine Zichorinmischung.

Ab 4. August konnten sich die Einwohner der Stadt Pulsnitz und der Umgebung bei Vorlage der Lebensmittelkarten zum Bezug von Pferdefleisch bei Bernhard Reißmann anmelden.

In den Monaten August bis Oktober wurden von den Behörden vier fleischlose Wochen angesetzt. Anstelle des Fleisches gab es zusätzlich Mehl oder Kartoffeln.

Ende August wurde mitgeteilt, dass sich die Qualität des Brotes verbessern werde. Es werden keine künstlichen Zusatzstoffe mehr verwendet und bei dem Roggenbrot müssen nunmehr zehn Prozent Weizenmehl verarbeitet werden.

Die Sommerferien an den Schulen waren Mitte August zu Ende. Die Kinder wurden aufgefordert, in der Freizeit eifrig Kirschkerne für die Stärkung der Wirtschaft zu sammeln. Die Sammelstellen zahlten für jedes Kilogramm Kerne zehn Pfennige.

Das Sammeln von Alt- und Naturrohstoffen war ein dringendes Gebot. So gab es in der Stadtschule in Pulsnitz eine Anlaufstelle für die gesammelten Materialien wie das Laub der Bäume, die Kirschkerne, Brennnesseln, Zeitungspapier und Frauenhaar.

Der Mangel an Wäschestücken führte zur Durchführung einer Windelwoche, wo die Versorgung der Kleinkinder mit gespenderter Wäsche sichergestellt werden sollte.

Von den Behörden wurde dem Gerücht widersprochen, dass Männerkleidung von Gefallenen und ältere Anzüge enteignet werden sollten. Es gebe dafür keine gesetzliche Grundlage.

## Aus der Geschäftswelt

Am 1. August feierte in Ohorn der Oberförster Russig sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Fortbeamter und Verwalter des Ohomer Rittergutes.

Da die meisten Arbeiter als Soldaten an der Front waren, wurden in allen Bereichen ständig Arbeitskräfte gesucht, z. B. als Bäcker, Motorflugpilotenführer, Kutscher und Färbereiarbeiter.

## Was sonst noch interessierte

In Oberlichtenau verstarb der ehemalige Standesbeamte und Gemeindevorsteher Friedrich Wilhelm Jenichen im Alter von 72 Jahren. Er war auch 30 Jahre im Kirchenvorstand gewesen und hatte dort die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden ausgeübt.

Am 19. August wurde in Elstra ein Einbrecher gefasst, der aus Möhrsdorf stammte und auch in Pulsnitz und Umgebung Geld in Höhe von 1000 Mark und Kleidungsstücke sowie Lebensmittel gestohlen hatte. Der Dieb war ein Grenadier, der als Soldat zweiter Klasse diente.

Rüdiger Rost

## Kalenderblatt August: Historische Geschäfte - Strickwaren Garten



Im Jahre 1932 erwarb der Händler und Strickwarenfabrikant Richard Garten das Geschäftsgrundstück am damaligen Bismarckplatz (Julius-Kühn-Platz) und richtete neben der Produktionsstätte für Strickwaren einen Laden ein. Bereits seit 1926 lebte die Familie in Pulsnitz. Vorher hatte sie ihr Domizil in Lichtenberg. In seinem Geschäftshaus arbeiteten Richard Garten mit seiner Frau und vier Stricker. Er hatte auch das Patent für einen gestrickten Unterrock erworben. Quelle: Lebenslauf von Richard Garten aus dem Jahre 1956

Rüdiger Rost

## Kita Oberlichtenau gewann Handwerkerpreis

Großes Hallo herrschte am 27. Juni vormittags in der Kita Oberlichtenau. Angesagt hatte sich der Vizepräsident der Handwerkskammer Dresden Reiner Schubert und er kam nicht mit leeren Händen. Einen großen Scheck über 500 Euro wollte er übergeben als Preis für den ausgelobten Posterwettbewerb des Handwerks für Kitas.

Nun ist es ja kein Geheimnis, dass in Oberlichtenau die ansässigen Unternehmen eng mit der Kita verbunden, sei es durch erbrachte Leistungen, Unterstützung bei Festen oder die Betreuung der eigenen Kinder. Man kennt sich untereinander. Deshalb gab es bei Bekanntwerden der Auslobung dieses Preises für die Kita keine Frage, dass sie mitmachen. Die Kinder waren gleich begeistert. Unter dem Wettbewerbsmotto „Kleine Hände, große Zukunft“ begaben sie sich zu den örtlichen Handwerksbetrieben und dort erhielten sie interessante Einblicke in die Arbeitswelt des Handwerks.

Erstaunlich bunt fiel die Auswahl für die Berufe aus: Fliesenlegermeister Heiko Siefert, Elektro-Röntzsch, Badkultur Knut Kaiser, Lunze & Thomschke Haustechnik, Malerservice Peter Bergmann, Bäckerei Ziller, Dachdeckerei Christian Zachmann, Möbel- und Bautischlerei Thomas Börner sowie der Friseursalon Britt. Natürlich soll dieser Besuch auch Neugier auf einen Handwerksberuf wecken, denn bekanntlich hat die Branche mit großen Nachwuchssorgen zu kämpfen. Dabei haben sich die Anforderungen an den Handwerker im Zeitalter moderner Technik stark gewandelt und erfordert auch viel „Köpfchen“ und Computereinsatz.



Kleine und große Handwerker freuen sich über das Preisgeld.

Zurück in der Kita verarbeiteten die Kinder ihre Eindrücke und gestalteten ein stimmungsvolles Poster mit allen besuchten Firmen. Für den bundesweiten Wettbewerb reichten sie ihre Arbeit zunächst in Dresden ein. Dort kürte eine Jury die Arbeit zum Sieger – dafür gab es bereits 300 Euro – und schickte es weiter nach Berlin zum Bundesausscheid. Auch dort räumten die Oberlichtenauer Kinder erneut den Preis zum Landessieger Sachsen ab. Diese 500 Euro Prämie überbrachte nun Reiner Schubert.

Dafür bedankten sich die Vorschulkinder mit einem Tanz auf der Freilichtbühne. Und Bürgermeisterin Barbara Lüke kommentierte diesen Sieg mit den Worten „typisch ihr“ und lobte diese Kita als die Kreativste unter den Pulsnitzer Einrich-

tungen. In der Tat scheint der Ideenreichtum dieses Teams zur Beschaffung vom Geld und Neuanschaffungen keine Grenzen zu kennen.

Leiterin Kerstin Kretschmar versicherte dem Gast das Geld nicht bei einem Fest zu verbrauchen, sondern in die Fertigstellung der gemeinsam mit den Eltern begonnenen neuen kreativen Werkstatt für die Kinder zu verwenden. Beim Rundgang durch das Atelier, den künftigen Architekturplatz mit Zeichenbrett und Bildbänden zur Baukunst, einer Schatzenbaustelle und einem Bauplatz mit verschiedensten Bausteinenfreute sich Reiner Schubert, dass es wohl die richtige Kita für den Preis getroffen habe.

E.R.



2014398

## Gewerbepark 1

OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal

Tel.: 035795 / 38 60

www.pulsnitztal-reisen.de

## Spätsommer - wunderschöne Reisezeit

19.08. - 23.08.	5 T. Badeurlaub im neuen komfortablen Hotel im reizvollen Warnemünde	589,-€
29.08. - 30.08.	2 T. Tronifahrt mit vielen tollen Überraschungen und Chef & Chef	198,-€
08.09. - 09.09.	2 T. Hamburg Stadt- u. Hafensrundfahrt, Elbphilharmonie, Musicalbesuch	ab 149,-€
16.09. - 20.09.	5 T. Die Sonnenseite der Zugspitze, schönes Hotel, wunderbare Landschaft	494,-€
25.09. - 01.10.	7 T. Atemberaubende Blumenriviera mit Monaco, San Remo und mehr	538,-€
25.09. - 30.10.	7 T. Kreuzfahrt: Genua, Marseille, Provence, Mallorca und Barcelona	ab 899,-€
26.09. - 30.09.	5 T. Weingebiete Rhein - Mosel - Ahr - Rheingau m. Weinverkostungen	499,-€
26.09. - 30.09.	5 T. mit Schiff auf Rhein & Mosel m. Vollverpflegung & Ausflügen	ab 749,-€

## Feiertag: Tag der Deutschen Einheit - Da will ich weg!

03.10. - 05.10.	3 T. Südschweden: Hamburg, Malmö, Helsingborg, 2/HP, 3 Tischgetränke	ab 324,-€
03.10. - 05.10.	3 T. Sanssouci d. Pferde: Gestüt, Kremserfahrt, Mittag, Galabüfett, 5-Seenf.	296,-€

## Herbstferien - Urlaub für die ganze Familie mit tollem Programm

Unser neues Busteam: ANDREAS mit RAMONA, HEIKO, GÜNTER und VOLKER

07.10. - 09.10.	2 T. Prag - 4* Hotel, prachtvolle Kultur- facettenreich und magisch	222,-€
07.10. - 09.10.	2 T. Aquapalace Praha, 4* Hotel, dazu 9150 qm für Wasserspaß, Spa u. m.	259,-€
09.10. - 11.10.	3 T. Erleben Sie Urlaubsglück im Hotel Golebiewski im Riesengebirge	268,-€
12.10. - 14.10.	3 T. Hamburg Stadt - u. Hafensrundfahrt, Elbphilharmonie, Musicalbesuch	ab 199,-€
13.10. - 17.10.	5 T. Zauberkraft Bergwelt - Landhotel Lerch in St. Johann bei Isabell	389,-€
15.10. - 20.10.	6 T. Traumstrände an der herrlichen poln. Ostseeküste mit Rundfahrten	360,-€
19.10. - 21.10.	3 T. Köln m. Schiff- u. Stadtrundfahrt und TV- Studiobesuch	219,-€

## Interessante Reisen im Spätherbst

25.10. - 30.10.	6 T. Regensburg m. Schifffahrt, Ausflüge: Bayerischer Wald & Südböhmen	675,-€
25.10. - 30.10.	6 T. Kreuzfahrt: Passau, Wien, Budap. Bratisl. Melk, inkl. Getränkepaket	ab 999,-€
07.11. - 09.11.	3 T. Wellnessurlaub im Hotel Adam & Spa in Bad Kudowa zum Genießen	145,-€
09.11. - 11.11.	3 T. Böhmen, malerisches Städtchen Locket, Martinsgansessen, Ausfl., Musik	199,-€
17.11. - 18.11.	2 T. Berlin inkl. 1 x Ü/HP Maritim, Eintritt Friedrichstadt, Stadtrundf. u. m.	149,-€

## Advent - Weihnachten - Silvester

30.11. - 02.12.	3 T. Orgelzauber im Hirschberger Tal, Schloss Lomnitz, Karpacz und mehr	220,-€
07.12. - 09.12.	3 T. Romant. Quedlinburg, zauberhafter Advent in den „Höfen“ - einmalig!	199,-€
11.12. - 12.12.	2 T. Berlin inkl. 1 x Ü/HP Maritim, Eintritt Friedrichstadt, Stadtrundf. u. m.	139,-€
15.12. - 16.12.	2 T. Breslau im Lichterglanz & Budenzauber, 4* Hotel, weihn. Stadtgang	169,-€
23.12. - 28.12.	6 T. Weihnachten Lugsteinhof im Erzgebirge - ein Hotel zum Wohlfühlen	458,-€
23.12. - 27.12.	5 T. Weihnachten am Müggelsee, freundliches 4* Hotel, interessante Ausflüge	465,-€
30.12. - 02.01.	4 T. Silvester an der Waterkant Hamburg mit Traumschiffbuffet u. mehr	469,-€
30.12. - 02.01.	4 T. Silvester in der schönen Stadt Krakau - 4* Hotel Hilton Garden Inn	464,-€
30.12. - 02.01.	4 T. Silvester im 4* Hotel Qu Liegnitz, Ausflüge Breslau, Karpacz, Görlitz u. m.	459,-€

Erkundigen Sie sich in unseren Reisebüros, wir freuen uns auf Sie!

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

## Lust auf einen heißen Job?

**Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!**

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: personal@laola-zentralkueche.de

**was wir euch bieten:**

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

www.laola-zentralkueche.de

2014415

## Physiotherapeut Uwe Rösler



Wir kommen ins Haus Tel.: 0173-562 7698





## Drei Turnerinnen holen zusammen 14-mal Gold

Zum „Spartakiade- Wochenende“ am 16./17. Juni war bei den Turnerinnen der Sportgemeinschaft Oberlichtenau (SGO) wieder einiges los. Am Sonnabend fanden die „Pflicht-Wettkämpfe“ der Mädchen bis elf Jahre statt. Hoch motiviert gingen unsere Sportlerinnen in den Wettkampf. Zunächst wurden alle vier Geräte durch geturnt, um die Mehrkampfsiegerinnen zu ermitteln. Wer an den einzelnen Geräten unter den jeweils besten sechs Turnerinnen gelandet war, konnte an diesen Geräten am Nachmittag noch im Finale starten. Es konnten im weiblichen Bereich im besten Fall also fünf Medaillen gewonnen werden. Dasselbe galt natürlich auch am Sonntag für unsere Jugend-Turnerinnen im Kürbereich.

Unschlagbar präsentierten sich dabei Leni Müller (AK 6) und Florentine Mager (AK 7), denn beide standen fünf-

gleich Sechste. Charlotte Pabst turnte zum ersten Mal ihre neuen Übungen der AK 8 durch, Naemi Herzog erturnte sich Startplätze in allen Finalrunden und Elena Koitsch sowie Lina Soraya Grundmann gewannen zusammen mehrere Bronzemedailles. Auch die Jugendturnerinnen gaben alles und kämpften an jedem Gerät von Neuem um die Platzierungen. Franz Zimmermann (LK 4, AK 18-29) wurde Siegerin im Mehrkampf, allerdings fanden in ihrer Altersklasse keine Finalwettkämpfe statt (zu wenig Starterinnen). Eine Medaille am Balken erkämpften sich außerdem Jorinde Felber (Silber) und Johanna Bergmann (Bronze). Nele Barth und Chantal Bergmann waren vom Pflicht- in den Kürbereich gewechselt und absolvierten ihren ersten Wettkampf mit den neuen und vor allem schwierigeren Übungen. Alexa Bradler und Linda Kaiser standen in mehreren Finalwettkämpfen.

Somit haben wirklich alle Turnerinnen ihren Anteil dazu beigetragen, dass sie nach diesem langen Wochenende mit insgesamt 17 goldenen, acht silbernen und acht bronzenen Medaillen dekoriert wurden.



Gruppenbild der Turnerinnen der SGO zur Spartakiade

mal ganz oben auf dem Treppchen und konnten sich bei jeder Siegerehrung eine Goldmedaille umhängen lassen. Fast gleich getan hat es ihnen Rebekka Herzog in der offenen Klasse, welche sagenhafte vier Goldmedaillen erturnte. „Ich hätte selber nicht gedacht, dass es so viele Medaillen werden“, sagte sie sichtlich stolz nach dem Wettkampf. Ebenfalls sehr erfolgreich waren Stella Seifert (AK 11) mit viermal Silber und einmal Gold und Jonna Lunze (LK 4, AK 12/13) mit einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze.

Stolz waren die Trainerinnen aber auf alle Turnerinnen, denn Jede hat für sich einen kleineren oder größeren Erfolg gehabt. Olivia Habendorf (AK 7) und Leila Müller (eigentlich AK 5, gestartet in der AK 6) holten ihre ersten Medaillen bei einem Turnwettkampf, bei Olivia war es Bronze am Boden und Leila hatte sich gleich zweimal Silber und einmal Bronze erkämpft. Sindy Kretschmar startete nach nur zwei Monaten Training bei ihrem ersten Wettkampf und wurde auf Anhieb

### Ein kurzer Rückblick auf das Erste Turnhalbjahr 2018

Nicht nur bei der Spartakiade konnten die Turnerinnen der SGO sehr gute Erfolge erzielen. Bei den Kreismeisterschaften im März und April holten sie sich drei Kreismeistertitel. Glückliche Gewinnerinnen waren Leni Müller (AK 6), Rebekka Herzog (offene Klasse) und Franz Zimmermann (LK IV, AK 18-29). Durch weitere zahlreiche Podestplätze erhielten fünf unserer Turnerinnen einen Startplatz zu den Bezirksmeisterschaften in Pirna. Dort wäre ein Platz unter den besten sechs schon ein riesiger Erfolg für uns. Doch es kam viel besser, unsere Turnerinnen zeigten sich von ihrer besten Seite und mischten das Starterfeld, welches sich von Görlitz über Bautzen bis nach Dresden zusammensetzte, mal richtig auf. Grandios wurde Florentine Mager (Vizekreismeisterin in der AK 6) dabei Zweite mit nur 0,2 Punkten Abstand zur Erstplatzierten. Mit einer fast perfekten Übung am Reck und nur minimalen Abzügen an den anderen Ge-

räten ließ sie 16 Konkurrentinnen hinter sich und es war für sie ein besonders gelungener Wettkampf mit einer wohlverdienten Silbermedaille. Unsere Jugendturnerinnen Jasmin Bischoff (Zweite bei den Kreismeisterschaften in der LK 4, AK 16/17) und Franz Zimmermann (LK 4 AK 18-29) hatten zwar schwer mit dem Balken zu kämpfen und mussten dort große Abzüge hinnehmen, dennoch konnten sie sich am Ende über eine gute Leistung und die Plätze vier (Jasmin) und fünf (Franz) freuen. Ebenfalls als Zweitplatzierte bei den Kreismeisterschaften qualifizierte sich auch Stella Seifert für den Bezirk in der Pflicht AK 10/11. Bei einem riesigen Starterfeld wurde sie hier 13. Knapp am Podestplatz schrammte Jonna Lunze – ebenfalls auch Vizekreismeisterin – vorbei (LK 4, AK 12/13). Mit läppischen 0,05 Punkten Abstand zur Silbermedaille wurde sie Vierte. Dennoch



Florentine Mager mit ihrer Silbermedaille bei den Bezirksmeisterschaften.

hoch zufrieden mit ihrer Leistung qualifizierte Jonna sich damit auch für die Sachsenmeisterschaft, wo eine Woche später die jeweils sechs besten Turnerinnen einer Alters- und Leistungsklasse der Turnbezirke Chemnitz, Leipzig und Dresden starteten. Beflügelt vom Erfolg im Bezirk gab Jonna noch einmal alles, aber es gelangen ihr die Übungen nicht ganz so gut wie eine Woche zuvor. Dennoch kann sie stolz behaupten, dass sie von allen sächsischen Turnerinnen in ihrer Klasse die 13.-Beste ist.

Wir gratulieren unseren Turnerinnen zu ihren tollen Erfolgen.

Katja Mager

## Ein schöner sportlicher Nachmittag

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Das Starterfeld der 38. Auflage des traditionellen Oberlichtenauer Sommerlaufes war überschaubar, und auch vom bewährten Team der Organisatoren und Helfer waren einige schon in die weite Ferne gereist. So wurde dieses Mal auch ein Teil der aktiven Oberlichtenauer Läufer als Streckenposten benötigt und musste am Ziel seine Aufgabe verrichten. Hartmut Richter wäre auch gern mitgelaufen, denn bei den bisherigen 37 Auflagen war der mittlerweile 66-Jährige 37mal am Start. Dieses Mal lag die ganze Logistik der Auswertung in seinen Händen: Startnummern, Start- und Ergebnislisten, Zieleinlauf, Urkundendruck. Kaum einer der Aktiven und Gäste hat bemerkt, dass kein Profiteam am Werk war, sondern alles in eigener Regie lief. Großes Lob an Hartmut für sein selbst geschriebenes Auswerteprogramm!

Im Läuferfeld gab es indes einen Profi: Markus Thomschke, der Lokalmatador, wiedergenesen nach einer Erkältung, die zwei Wochen zuvor seinen geplanten Start in Nizza unmöglich machte, setzte sich letztlich überlegen auf der 13 Kilo-

aber im Bautzener Marco Friedrich einen Verfolger, der sich nicht leicht abschütteln ließ. Dritter auf dem Podest wurde Sven Kunath, der bei der letzten Auflage erfolgreich gewesen war. Am Ziel gab es dann noch eine Überraschung: Der neu gegründete Keulenbergverein stiftete



Für den Bergkönig gibt es eine geschmackvolle Holzschnitzerei.

für den Bergkönig eine geschmackvolle Holzschnitzerei. Ganz toll war auch Mike Herzog aus Friedersdorf als Gesamtsiebenter unterwegs. Schnellste Frau wurde Franziska Kranich aus Löbau.

Auf der nicht zu unterschätzenden 5-Kilometer-Volkssportstrecke kam René Mitzschke aus Ohorn als Erster ins Ziel. Berthold Nake aus Steina belegte Gesamtplatz 5. Aniko Thomschke, Dietmar Bergmann (für Radeberg startend) wurden Altersklassensieger, Yvonne Michel und Hans Höfgen errangen Podestplätze. Ein besonderes Erlebnis war wie immer der 800-Meter-Schnupperlauf rund um das Sportareal am SFZ. Es waren zwar gerade mal neun Kinder am Start, aber das kann auch von Vorteil sein: Jedes der Kinder errang einen Podestplatz, Medaille und Trinkflasche gab es obendrein – und der Beifall des begeistertsten Publikums gehörte ihnen allein. Am schnellsten war Enie Klotzsche. Und Schulanfänger Raúl Thomschke weiß nun aus eigenem Erleben, wie es sich anfühlt, auf

einem Podest zu stehen, noch dazu auf dem obersten Treppchen.

Übereinstimmender Tenor: Es war ein schöner, gemütlicher, familiärer Nachmittag, gespickt mit Sport vom Feinsten. Die kleine Laufgruppe der SG Oberlichtenau um Simone Röntzsch und Jens Schäfer bedankt sich beim DRK Oberlichtenau, beim Jugendklub, beim Keulenbergverein, beim Spielmannszug, bei allen Helfern und Sponsoren und freut sich schon auf den letzten Tag des Jahres 2018. Dann steht nämlich ein besonderes Jubiläum an: die sage und schreibe 40. Auflage des traditionellen Oberlichtenauer Silvesterlaufes.

W. Bieger

## HSV 1923 Pulsnitz Vorschulgruppe Bambini

Bambinis und Schulkinder treffen sich Mitte August 2018

Liebe Eltern und Großeltern und liebe Kinder aus Pulsnitz und Umgebung Der Sportbeginn (montags) für die Vorschulgruppe „Bambini“, 3 bis 6 Jahre, ist am Montag, 20. August 2018 in der großen Stadtsporthalle am Stadion Hempelstraße in Pulsnitz. Wir treffen uns 15.30 Uhr zum Umziehen in der Sporthalle. Wir haben dann von 15.45 bis 16.45 Uhr ein buntes und lustiges Treiben bei Sport, Spiel und Spaß in zwei Gruppen (3 und 4 sowie 5 und 6 Jahre) unter der Anleitung ausgebildeter Übungsleiter und Trainer. Vorgeschriebene Sportsachen sind nicht notwendig. Kurzes (Turn-)Hemd, kurze (Turn-)Hose und Turnschuhe. Für die Jungen und Mädchen der 1. und 2. Klasse (Jahrgänge Jugend F; 2011 und 2012; Treffen 15.15 Uhr) beginnt der Handballsport am Donnerstag, 16. August 2018 um 15.30 Uhr in der Stadtsporthalle Pulsnitz. Bis bald in der Sporthalle!

Euer Sportthale, Rolf Wimmer

## Frauensportlerinnen ziehen um

Wir ziehen um und unser Training ändert sich von Montag 19 Uhr im Kleinen Saal der Kante auf Dienstag, 18.30 Uhr im Sportsaal der Klinik Schloss Pulsnitz! Wir, das sind zirka 25 Frauen über 50, die sich wöchentlich einmal sportlich unter Anleitung von unserer Übungsleiterin Ingrid Halm betätigen. Unser Vertrag mit der Stadt zur Nutzung des Saales in der Kante läuft im August aus und Organisatorin Gisela Hoyer bemühte sich um einen neuen Raum. Bei der Klinikleitung fand sie ein offenes Ohr und so dürfen wir dort künftig unserem Körper etwas Gutes tun.

Gern begrüßen wir auch Neueinsteiger, sie sind ebenfalls herzlich eingeladen. Schließlich tut etwas sportliche Betätigung jedem gut. Doch nicht alle können sich entschließen, auch tatsächlich regelmäßig etwas für ihre Gesundheit zu tun. Eine preiswerte Möglichkeit neben dem Fitnesszentrum bieten auch die Pulsnitzer Freizeitsportgruppen wie diese. Sie gibt es bereits seit genau 25 Jahren unter der Leitung von Ingrid Halm. Seit 2004 nutzen wir den kleinen Saal in der Kante, zuvor durften wir schon einmal viele Jahre in der Klinik trainieren. Das war auch die Zeit, in der sich die Gruppe teilte. Die Altersunterschiede nahmen zu und das Tempo der Übungen forderten die Jüngeren schneller, die Älteren langsamer. Die „Jungen Frauen“ trainiert fortan Turnleiterin Uta Teichert im Anschluss an die Ü 50 Frauen. – Diese Gruppe befindet sich jetzt in der Sommerpause und beginnt ab September in der Turnhalle der Grundschule, Eingang Schillerstraße, Dienstag 20 bis 21 Uhr mit ihrer künftigen Trainingseinheit und spricht mittlerweile Frauen jeden Alters an. Seit vielen Jahren wird hier fleißig trainiert, geschwitzt aber auch entspannt. Das Programm reicht dabei vom leichten Fitnessstraining über Sportgymnastik bis hin zum entspannten Bodenturnen. Das Programm ist ein dynamisches Fitnessstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Bodybalance

In der Ü 50-Gruppe bringt unsere bestens geschulte Übungsleiterin Ingrid Halm immer wieder neue Bewegungselemente mit ins Programm und so entwickelte sich aus der anfänglichen Gesundheitsgymnastik Yoyrobic ein musikunterstütztes Ganzkörpertraining für Körper,

Geist und Seele, die Bodybalance. Durch die Verschmelzung grundlegender Elemente aus Yoga, Tai Chi und Pilates wird auf Kraft, Beweglichkeit und Atmungstechnik fokussiert. Bewusste und kontrollierte Atmungsformen wirken positiv aktivierend und auch entspannend auf den Körper, Organe, Muskulatur, Geist und Seele. Konzentration und eine sorgfältige strukturierte Folge von Bewegung, Dehnübungen und Posen ergeben ein harmonisches Gleichgewichtsgefühl und steigern unsere Koordinationsfähigkeit. Das Ganzkörpertraining beinhaltet Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Dehnung und Kräftigung der Muskelgruppen, Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit, Atmung, Entspannung und Meditation.

Konkret läuft eine 45-minütige Übungsstunde so ab:

- Atmung und Entspannung: Atmungsformen aus Yoga, Tai Chi und traditioneller chinesischer Medizin (TCM); die kontrollierte Atmung löst und entspannt Körper und Geist und steigert die Körperwahrnehmung
  - Lockerungsübungen, leichte Dehnung im Stand sowie Beweglichkeit der Wirbelsäule
  - Steigerung der Dehnung durch koordinierte Bewegungen in langsamen Posen
  - Kräftigung der Muskulatur durch Yoga und Pilates
  - Belastungsteil und Auflockerung mit Line Dance Schritten
  - Bodenteil/Mattentraining: Krafttraining, Beweglichkeit, Dehnung, Pilates
  - Abschluss zehn Minuten Entspannung, Atmung, Meditation
- Das Ergebnis kann sich sehen lassen: neben der Verbesserung der Beweglichkeit wird das Herz-Kreislaufsystem gefördert, die Körper- und Selbstwahrnehmung geschult, die Organfähigkeit durch Atmung aktiviert, Stress abgebaut, Ruhe und Wohlfühlgefühl breitet sich aus. Der gesamte Körper wird gekräftigt und man fühlt sich am Ende entspannt, ausgeglichen und glücklich.

E. R.

### Neuer Ort neue Trainingszeit:

**Ü 50 Frauen:** dienstags 18.30-19.30 Uhr Sportsaal Klinik Schloss Pulsnitz  
**Frauen (18-60):** dienstags 20-21 Uhr Turnhalle Grundschule Pulsnitz  
Neueinsteiger sind in beiden Gruppen herzlich willkommen!

## Vereinstag Pulsnitz im August

Seit dem letzten Jahr entwickeln ca. zehn Vereine und Organisationen einen gemeinsamen Vereinstag für Kinder und Jugendliche in Pulsnitz. Nach intensiver Planung haben sich die Akteure für eine terminliche Verschiebung vom Kinderstag (1.6.) auf den 24.8. verständigt, da im Juni zahlreiche Parallelprogramme für die junge Generation anstanden.

Mit den beiden Grundschulen in Pulsnitz und Ohorn sowie mit der örtlichen Oberschule hat man eine Kooperation verein-

bart. Diese sieht vor, dass im Vormittagsbereich die Grundschulen und am Mittag die Oberschule das Angebot nutzen. Ab 13.30 bis 15.30 Uhr stehen die vielfältigen Stationen dann allen Interessierten offen. Hierbei sollen besonders auch die Kindertageseinrichtungen angesprochen werden. Eine konkrete Stationsübersicht wird den Einrichtungen und der Presse im August übermittelt.

i.V. der Planungsgruppe  
Christoph Semper

## 10.-12. August: Seminar im Meisterformat

Der Asia Budo Club lädt zu einem Highlight ein: Kenpo/Filipino Martial Arts (FMA)/Silat-Seminare mit Sifu Marty Zaninovich (9th degree Black; Los Angeles, USA) und Chris Junge (3rd degree Black; AK8-Academy Germany) finden vom 10. bis 12. August in der Turnhalle an der Pulsnitzer Grundschule, Eingang Schillerstraße statt.

Sifu Marty Zaninovich lehrt und studiert seit über 35 Jahren Kenpo unter Grandmaster Richard Huk Planas und ist als die

Nr. 2 der Parker/Planas-Lineage einer der weltweit fragtesten Lehrer für Kenpo und Filipino Martial Arts sowie Silat. „Sifu Z“ trainiert und lehrt als Certified Instructor in der weltberühmten Inosanto-Academy in Los Angeles und verbindet die genannten Systeme zu einem Ganzen.

Chris Junge ist Head Instructor in der Parker/Planas-Lineage und unterrichtet das System unter Professor Ingmar Johansson sowie dessen Lehrer Grandmaster Huk Planas und Sifu Zaninovich weltweit, so zuletzt auf dem Huk Planas World Gathering in Las Vegas oder den Kenpo IKC in Portugal.

### Voraussichtlicher Ablaufplan:

FR: 18.30 - 20:00 Uhr  
Frauen Selbstverteidigungs-Workshop (Jugendliche und Frauen)  
SA: 10-12:30 Uhr; 14- 17:30 Uhr-SifuZaninovich, Filipino Martial Arts, Silat&Kenpo-Blends

SO: 10- 12:00 Uhr Chris Junge, American Kenpo  
Verbindliche Anmeldung über:  
asia-budo-club@online.de  
Kosten: Gesamtes Wochenende 80,-€, Frauen-SV 40,-€

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für jegliche Art Schäden. Keine Erstattung des Seminarbeitrags bei Nichtantritt.

Trainingsmesser/-Stöcke falls vorhanden bitte mitbringen.

Asia Budo Club

### EVENT-SEMINAR

10.-12. AUGUST 2018



**CHRIS JUNGE**  
3RD DEGREE BLACK  
HEAD INSTRUCTOR  
PARKER/PLANAS-LINEAGE  
AK8 GERMANY



**SIFU MARTY ZANINOVICH**  
9TH DEGREE BLACK  
PARKER/PLANAS-LINEAGE  
CERTIFIED INSTRUCTOR OF  
INOSANTO ACADEMY IN LOS ANGELES

FREITAG, 10. AUGUST  
18:30 - 20:00 UHR  
FRAUENSELBSTVERTEIDIGUNG

SAMSTAG, 11. AUGUST  
10:00 - 12:30 UHR TEL. 1  
14:00 - 17:30 UHR TEL. 2  
FILIPINO MARTIAL ARTS  
SILAT & KENPO-BLENDS

SONNTAG, 12. AUGUST  
10:00 - 12:00 UHR  
AMERICAN KENPO

ORT: 01896 PULSNITZ  
TURNHALLE DER GRUNDSCHULE  
JUNGENSCHULESTRASSE  
FREITAG: 40,00 EURO  
SAMSTAG - SONNTAG: 99,00 EURO  
BEI ANMELDUNG BIS 29.04.18 NUR 80,00 EURO  
ANMELDUNG UNTER: ASIA-BUDO-CLUB@ONLINE.DE

TRAININGSMESSER / STÖCKE FALLS VORHANDEN BITTE MITBRINGEN.  
DER VERANSTALTER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR JEGLICHE ART SCHADEN.  
KEINE ERSTATTUNG DES SEMINARBEITRAGS BEI NICHTANTRITT.



Raúl Thomschke tritt in die Fußstapfen seines Vaters und wird Altersklassensieger  
Fotos: Christoph Röntzsch

meter langen sehr anspruchsvollen Strecke über den Keulenberg durch, hatte



## Imker im August

Liebe interessierte Leserinnen und Leser, der Imkerverein Oberlichtenau meldet sich erneut planmäßig zur Augustausgabe des Pulsnitzer Anzeigers. Auch in der Urlaubszeit möchten wir Ihr Interesse für unsere wichtigen Insekten, die Bienen, weiterhin wachhalten. Der vergangene Monat hat den Bienen und den Imkern viel Arbeit beschert. In der Natur konnten die Bienen aus dem Vollen schöpfen. Alle Bäume, Blumen und Pflanzen mit Blüten, die Pollen und Nektar „produzieren“, haben den Bienen viel Nahrung geliefert. Die Honigproduktion der Bienen erreichte in den letzten Wochen gute bis sehr gute Ergebnisse. Der Imker freute sich auf gute Erträge und es gab gute Erträge. In diesem Jahr hat zum Beispiel die Winterlinde einen guten Honigertrag gebracht. Der Geschmack des Honigs mit Nektar überwiegend aus den Lindenblüten unterscheidet sich wesentlich vom Honig aus den Blüten vom Frühjahr und dem beginnenden Sommer. Der Honig der Linde ist flüssig und relativ klar. Sollten Sie, liebe Leser, diesen Unterschied und den Geschmack feststellen wollen, so besuchen Sie uns, die einheimischen Imker der Region. Bei uns können Sie den schmackhaften Honig erwerben und unterstützen damit die regionalen Produkte. Jeder Imker ist auch immer bereit, Ihnen Ihre Fragen zum Leben der Bienen und der Produktion des leckeren Honigs zu beantworten.

Die Honigernte für unseren Verbrauch und zum Verkauf wurde im Monat Juli beendet. Den Bienen hat der Imker die Nahrung für die Wintermonate genommen. Jetzt muss der Imker dafür sorgen, dass unsere Bienenvölker trotzdem gestärkt und versorgt mit ausreichend Futter in die Wintersaison gehen. Wir alle wissen, dass die Saison der Massenblüten zu Ende ist. Die Bienen finden noch Futter auf Spätsommerblüten, welches aber nicht ausreichend ist um den Winter zu überstehen. Die Bienen werden

nun vom Imker gefüttert. Jetzt beginnt der Imker auch mit der Behandlung der Bienen gegen die Varroamilbe. Dieser kleine Parasit ist der ärgste Feind unserer Bienen. Er wurde in den 70er Jahren aus Asien eingeschleppt und kann verheerende Folgen, bis zur vollständigen Vernichtung für jedes Bienenvolk, haben. Da die Behandlung für das Fortbestehen der Bienenvölker wichtig ist, aber auch der Honig zum Verbrauch absolut naturbelassen sein muss, wird die Behandlung gegen die Milbe erst nach der Honigernte durchgeführt.

Die Aktivitäten unseres Vereins waren im Monat Juli auf die Vorurlaubs- und Ferienzeit konzentriert. Am 8. Juli verließ die Zuverlässigkeitsfahrt der Oldtimerfreunde aus Ottendorf-Okrilla in den Vormittagsstunden am Bienenmuseum in Oberlichtenau vorbei. Am Nachmittag war das Bienenmuseum eine der Stationen der Westlausitz Radtour mit dem Thema „Traditionelle Produktion“. Der Vorsitzende unseres Vereins und ein weiteres Mitglied führten Gruppen durch das Bienenmuseum. Hier wurden historische und aktuelle Exemplare der Bienenhaltung gezeigt und erklärt. Die tatsächliche Bienenhaltung in der Praxis wurde dann am Lehrbienenstand im Außenbereich des Bienen- und Heimatmuseums gezeigt. Es war wieder ein gelungener Tag. Wir haben weitere Mitmenschen, denen unsere einheimischen Insekten und Bienen sowie deren Honig wichtig sind erreicht und begeistern können. Mitmenschen, die Freude an der Natur haben. Aus solchen Besuchen oder Veranstaltungen ist mancher Imker hervorgegangen. Jedes unserer Mitglieder kann aber sicher erzählen und bestätigen, dass der Weg zur Imkerei manchmal planmäßig oder auch zufällig begann. Jeder Imker hat in seinen wenigen oder auch vielen Jahren als Imker – von 30 bis 50-jähriger Mitgliedschaft im Imkerverein haben wir schon berichtet – Erfolge gehabt, Probleme beseitigen aber auch

schon große Verluste an seinen Völkern hinnehmen müssen

Abschließend möchten wir auf unseren Bericht aus der letzten Ausgabe des Pulsnitzer Anzeigers eingehen. Wir berichteten, dass die AG Junge Imker im Bereich der Grundschule sowie auf dem Abbruchgelände der alten Grundschule eine Bienenweide



ausgesät hatte. Diese Bienenweide ist für unsere Bienen und viele Insekten nun eine nahrhafte Oase der Ernährung geworden. Hier können sich viele Insekten, insbesondere die Wildbienen aber auch unsere Honigbienen, ernähren. An unseren Verein wurden nun von Anwohnern Beschwerden und Forderungen herangetragen, diese „Unkrautwüste“ doch mal zu mähen. Zur Verdeutlichung des Anliegens und Nutzens dieser Bienenweide hat ein Mitglied unseres Vereins ein Hinweisschild gefertigt (siehe Foto). Aus unserer Sicht sehen leider einige Mitmenschen die Notwendigkeit für solche Blühflächen nicht. In unseren monatlichen Berichten versuchen wir, immer und immer wieder viele Mitmenschen zu erreichen und für unsere heimischen Bienen und Insekten und deren Bedürfnisse zu sensibilisieren. Keiner von uns und sicher auch keiner von Ihnen, liebe Leser unserer Berichte wollen, dass in den kommenden Jahren unsere Kinder und Enkelkinder per Hand die Blüten unserer Beerensträucher und aller weiteren Obstpflanzen und -bäume per Hand bestäuben müssen. Im asiatischen Teil unserer Erde gibt es dazu heute schon Beispiele. Wir wollen das keineswegs und Sie, liebe Leser, wollen dies sicher ebenfalls nicht. Wir danken für Ihr erneutes Interesse und verbleiben bis zur Septemberausgabe

Monika Klemm

## MEDITECH Sachsen erneut „Ehrlicher Händler“

Ehrlichkeit und Fairness sind Faktoren aus denen langfristige Kundenbeziehungen entstehen und wachsen. Nach diesem Credo arbeitet das Pulsnitzer Unternehmen MEDITECH Sachsen seit über 25 Jahren und wurde nun zum vierten Mal als „Ehrlicher Händler“ ausgezeichnet. Die Basis dieser Auszeichnung ist eine breit angelegte Kundenbefragung der unabhängigen ServiceValue GmbH in Kooperation mit der Tageszeitung DIE WELT. Dabei wurden über 565 Händler aus 55 Branchen auf den Prüfstand gestellt, ob die Kunden ehrliches Verhalten tatsächlich wahrnehmen. Über 40.000 Kundenurteile flossen in die Bewertung ein. 94 % der Kunden stimmten zu, dass die MEDITECH Sachsen ein ehrlicher Händler ist und bestätigten, dass Preise und Kosten transparent, getroffene Aussagen verlässlich und Informationen vollständig sind. „Für uns steht ein respektvoller Umgang mit unseren Kunden im Vordergrund. Das Lob der Kunden ist für uns die größte Auszeichnung“, so die beiden Geschäftsführer Maik Lange und Karsten Leonhardt. In den letzten Jahren konnten sich die knapp 170 MEDITECH-Mitarbeiter über

diverse Auszeichnungen freuen: „Ehrlicher Händler 2015, 2016 und 2017“, „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2016“ und „Testsieger“ (Qualitätsurteil „sehr gut“) im Bereich Beratungskompetenz der deutschlandweiten Servicestudie „Kompetenz und Service – die besten Sanitätshäuser“. (Quellen: ServiceValue



Geschäftsführer Maik Lange (links) und Karsten Leonhardt (rechts) Foto: Handwerkskammer Dresden/André Wirsig

GmbH, Handwerkskammer Dresden, DISQ). „Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeiter. Ihre ehrliche und professionelle Arbeit ermöglichen es erst, ausgezeichnet zu werden“ fügen beide Geschäftsführer noch hinzu.

MEDITECH Sachsen GmbH ist der Spezialist, wenn es um Medizintechnik, Therapieliegenbau, Sanitätshausfachhandel, orthopädische Hilfsmittel, Alltagshilfen und Rehathechnik geht.

## SIZILIEN – Sonneninsel mit feurigem Puls

Reisereportage von & mit Jan Hübler Seit 12 Jahren bereist der Dresdner Reisejournalist Jan Hübler mit dem Motorrad und zu Fuß, mit Zelt und Kameras beladen, den geschichtsträchtigen Archipel. Von der jüngsten Reise hat der Fotograf aktuelle Bilder von der größten Mittelmeerinsel in seinen neuen digitalen komplett überarbeiteten Vortrag eingewebt. Die Sizilianer sind ein buntes Völkergemisch, ein Schmelztiegel vieler Nationen wie Griechen, Römer und Araber, die in den vergangenen Jahrtausenden in Tempeln, Palästen und Theaterbauten ihre Spuren hinterlassen haben. Auch deutsche Reisende, Dichter und

Bildhauer, haben in ihren Werken diese Isola Bella oder auch Insel der Sehnsucht gepriesen, darunter Geheimrat Goethe als auch der Wanderer Seume aus Grimma oder Ernst Rietschel aus Pulsnitz bei Dresden. Die Krönung dieser Insel sind die Vulkane. Die elementare Kraft unserer Erde ist am Ätna und am Stromboli in ihrer ganzen Wucht zu spüren – einer Mondlandschaft mit schwarzer Asche, die in krassm Kontrast zum üppigen Grün und Blütenreigen der anderen Inselnlandschaften steht – besonders im Frühling – eine wunderbare Zeit zum Reisen! Zu erleben: 10.8., 19 Uhr Klinik Schloss

# unser roter bus

Noch Restplätze: Gruppenflugreise mit unserer Reisebegleitung Sylvana Pletschke

- Geheimnisvolles & Feuriges Andalusien
- Erleben Sie Malaga, Cordoba, Granada, Ronda und Sevilla
- 7x Ü/HP im 4\* Hotel Cervantes in Torremolinos inkl. Ausflugsprogramm
- 19.11.-26.11.2018

1.185,- €

Auszug aus unseren Tagesfahrten	
04.08. Freizeitpark Plohn	ab 54,- €
04.08. Panoramafahrt ins Vogtland	59,- €
10.08. Abendliche 3-stündige Dixielandfahrt auf der Elbe	57,- €
18.08. Dampferparade (3,5 Std.) in Dresden	65,- €
28.08. Kommen Sie mit zu den „Quirlen“ Kathrin & Peter	75,- €
01.09. Berlin erleben IFA Berlin	49,- €
Musicalbesuch „GHOST“ Zoologischer Garten	ab 99,- € ab 38,- €
08.09. Landeshortenshow in Burg (Sachsen Anhalt) inkl. Eintritt	49,- €
10.09. Kutschpartie durch die Dahleener Heide /Zusatztermin	56,- €
14.09./13.11. Einkauf Bad Muskau	33,- €
15.09. Schifffahrt mit historischen Schaufelraddampfer, Eintritt u. Führung Porzellan Manufaktur Meißen	69,- €
23.09. Zum Kürbisfest nach Klaistow	39,- €
06.10. Breslau	52,- €
13.10. Zwiebelmarkt Weimar	35,- €
13.10. Berlin erleben BLUE MAN GROUP	ab 95,- €
Erotik-Messe VENUS zzgl Eintr.	29,- €
Berlin erleuchtet (Schifffahrt)	45,- €
21.10. Auf in den Karswald zum Erdschweinessen	59,- €
NEU: 05.10. Hüttengaudi zum Oktoberfest	59,- €
NEU: 18.10. Ladies Night „GO Trabi GO“ in der Comödie in Dresden	64,- €
NEU: 27.10. Film & Bierstadt Görlitz	58,- €
NEU: 07.11. Großes Martinsgans – Essen	59,- €
NEU: 10.11. Off Gaffedour mit Lene Voigt in Leipzig	49,- €
NEU: 10.11. Familientag: Disney on Ice in Leipzig	ab 59,- €

Auszug aus unseren Mehrtagesfahrten	
12.09.-15.09. Zauberkreuzfahrt Gardasee mit Halbinsel Sirmione mit Verona und Abstecher Brenta Dolomiten	389,- €
05.10.-07.10. Musicalmetropole Hamburg mit Möglichkeit Besuch Musical z. B. MARY POPPINS, Aladdin, König der Löwen	ab 199,- € ab 189,- €
28.10.-30.10. Minikreuzfahrt nach England	379,- €
28.10.-30.10. Saisonabschlussfahrt im Goldenen Herbst	269,- €
22.11.-25.11. Advent im Riesengebirge	269,- €
23.11.-24.11. Glamour pur auf der MS Anesha mit VIVA LAS VEGAS-Show	ab 215,- €
30.11.-02.12. Adventsromantik und Christkindelmarkt in Nürnberg	217,- €
07.12.-09.12. Romantische Adventstage im Spessart	257,- €
08.12.-09.12. Glühweinduft in Breslau und Riesengebirge	131,- €
15.12.-16.12. All inklusive Adventsschiffahrt auf dem Main	175,- €
15.12.-16.12. Starlight-Express in Bochum inkl. Karte PK 4	209,- €
15.12.-16.12. Weihnachtsshow in Oberhausen inkl. PK 1 Karte	195,- €
23.12.-27.12. Weihnachten im 4* Hotel in Kulmbach/Oberfranken mit Ausflügen Bayreuth und Bamberg	459,- €

Zusatztermin wegen großer Nachfrage  
30.12.18-01.01.19 Buntes Silvesterallerlei in Leipzig mit unserem „Thomas“ zubuchbar: Neujahrskonzert im Gewandhaus 369,- €  
11.01.19-13.01.19 (Nach-) Silvesterparty im Vogtland, 4\* Hotel, kein EZZ 299,- €

Neu + Wichtig + Aktuell:  
Unser Adventstagesfahrten - Programm liegt für Sie bei uns zur Abholung bereit.  
Wir starten am 11.11.18 mit unserer Fahrt – Start in die 5. Jahreszeit – 38,83 €

+++ Die Abholung erfolgt an allen öffentlichen Bushaltestellen Ihres Heimatortes. +++

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Reisebüro in Königsbrück.

Ihr Team:

Sylvana Pletschke, Jacqueline Tronicke & Patrick Seffert mit den Busfahrern René Dowidat, Thomas Schneider und Mirko Jakel.

Markt 7 • 01936 Königsbrück • Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Tel. 035795 361676 • Mail: touristik@u-r-b.com • Internet: www.urb-touristik.de

MARKUS NITSCHKE  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

Autoservice Thomas Hänsel



Sommerfit mit  
Klima-Check  
49,- €

zzgl. Materialkosten

Spittelweg 13  
01896 Pulsnitz

035955/54514  
www.autoservice-haensel.de



# Brunnenhof Pulsnitz - Kundenparkplätze kostenfrei

01896 Pulsnitz  
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

01917 Kamenz  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

**Kompressionsstrümpfe auch für die Reise ...**

- zur Thromboseprophylaxe • leichte und gesunde Beine
- Modische Farben • Große Auswahl

Mitglied im Verbund **rehaVital** [www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)

**NATURSTEINE Rentsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch  
Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186 [www.Natursteinwerk24.de](http://www.Natursteinwerk24.de)

Naturstein erleben!

## LIFTTECHNIK ELBIN

### Treppenlifte

Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service

**Zuschuss bei vorhandener Pflegestufe bis 4.000 € möglich!**

Telefon: 03528 - 415 3105

e-Mail: [liftechnik-elbin@t-online.de](mailto:liftechnik-elbin@t-online.de) [www.treppenlifte-verkauf.de](http://www.treppenlifte-verkauf.de)  
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 0172 / 344 344 1  
e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

**Bestattungsinstitut**  
**Jürgen Schilder**

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3

Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

**TS** Personal-dienstleistung  
Thomas Skumia e. K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

## Sun und Fun 2018



Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

**Sonnengläser in Aktion**  
Einstärkenab 39,00 €/Paar  
Gleitsicht ab 159,00 €/Paar  
Selbsttönende Gläser  
Sonnenschutz mit Zusatzfunktion  
**Mehrwert - Brillen**  
mit 50% Mehrbrillenrabatt  
Sehen in neuen Dimensionen

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussehen in Perfektion**



## brillen & contactlinsenstudios

Ich sehe was – was Du nicht siehst!  
Sehen pur – mit den Zeiss Relaxed Vision Experten im Dresdner Norden

Sonnenbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind im Sommer 2018 ein ganz besonderer Hit.

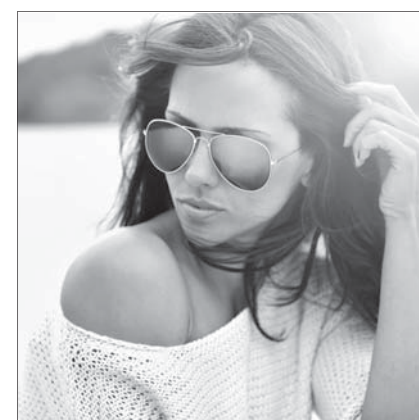


In Abhängigkeit von UV Licht verändern diese Gläser Ihre Tönung. Im Raum werden die Gläser klar und unter UV Licht tönen sie sich auf bis zu 85 % Absorption ein – natürlich mit 100% UV Schutz! Der ideale Schutz für Menschen die viel im Freien unterwegs sind bzw. deren Tag aus einem Wechsel von Innen- und Außenaktivitäten besteht.

Selbsttönende Gläser gibt es in den Farben Grau, Braun und neuerdings auch in Graugrün. Sonnenschutz mit Zusatzfunktion. Selbsttönende Gläser sind ideal bei vielen sportlichen Aktivitäten und wir fertigen diese Gläser auch zur Verglasung in Sportbrillen mit Kurve.

Sehen in der Sonne sollte immer mit einer Sonnenbrille inklusive der eigenen Glasstärke erfolgen. Nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu phantastischen Einstiegspreisen.

In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I- Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.



Weitere Informationen auch unter [www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de).

**Niels Hahmann**  
Hahmann Optik GmbH  
zeiss relaxed vision center 2018  
Wettinstraße 5, Pulsnitz

**1-Raumwohnung**  
(Erstbezug 1995) in Pulsnitz, ca. 30 qm,  
Warmmiete 210 €, E.G.,  
Küche, Bad (Dusche, WC),  
Flur, Zentralheizung,  
zu vermieten.  
Tel.: 0160 91722644

**Zwei linke Hände?**  
**Keine Zeit? Keine Lust?**  
Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus – Hof – Garten  
**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/ AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

**PFLEGEDIENST**  
**DOREEN LIEBSCHNER**

Büro: Pulsnitzer Straße 1  
01936 Großnaundorf  
privat: Bischheim, Ringweg 7  
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594  
Telefax 035955 716699  
Mail: [post@pd-liebschner.de](mailto:post@pd-liebschner.de)  
[www.pflegedienst-liebschner.de](http://www.pflegedienst-liebschner.de)

**MH HARTMANN**  
Bedachungs GmbH

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: [info@hapido.de](mailto:info@hapido.de)  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Zur Eröffnung einer Tagespflege in Großröhrsdorf **suchen wir** ab Frühjahr 2019 eine **Pflegedienstleiterin!**

**Wir helfen mit Herz und Kompetenz!**



## Veranstaltungen im August

- 01.08., 19.00 Uhr Multimedia-Show: Sachsen – Geschichte und Geschichten** Erhard Riedel – Kulturjournalist, Autor und Gästeführer in Dresden  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 03.-05.08. Gartenfest Kleingartenverein „Am Russengrab“ e.V.**
- 04.08.-09.09. Jürgen Cominotto – Plastiken und Zeichnungen**  
Herbert Vogt – Aus der Oberlausitz an den Bodensee, Werke der Herbert Vogt Stiftung Pulsnitz  
Ostsächsische Kunsthalle, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
- 04.08., 19.00 Uhr Klavierabend** Ronny Kaufhold, Klavier, Genthin;  
Werke von Chopin, Liszt, Bartholdy u. a., Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e.V. in Leipzig, Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 06.-09.08. Kinder Ferien-Tenniscamp**  
Tennisclub Pulsnitz, Tennisplatz Siegesbergstraße
- 07.08., 14.00 Uhr MDR Vereinssommer zu Gast, Livesendungen bei „Dabei ab 2“ und „Hier ab 4“**  
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V., Reitplatz Bachstraße 69
- 08.08., 19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe** Gemischter Chor Pulsnitz e.V.  
Körpertherapiesaal der Helios Klinik Schwedenstein
- 10.08., 19.00 Uhr Reisevortrag: Sizilien, Jan Hübler, Dresden**  
Bibliothek Helios Klinik Schwedenstein
- 11.08., 10.00 Uhr Schuleingangsfeier**  
Schützenhaus Pulsnitz, Grundschule Pulsnitz
- 11.08., 10.00 Uhr Schuleingangsfeier**  
Sachsenkrone Ohorn, Grundschule Ohorn
- 11.08., 19.00 Uhr Gitarrenabend „Bella Vita“**  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 15.08., 19.00 Uhr Der Überzeugungstäter**  
Filmvorführung mit der Regisseurin Heidrun Sünderhauf aus Dresden, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 16.08., 19.00 Uhr Sommerkonzert** Gemischter Chor Pulsnitz e.V.  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 17.-19.08. 45 Jahre Jugendverein Oberlichtenau e.V.**  
Jugendverein Oberlichtenau e.V.  
Freifläche alte Grundschule Oberlichtenau
- 17.08., 19.00 Uhr Bänkelkonzert**  
Kirchlehn Ohorn, Kirchengemeinde Pulsnitz
- 17.08., 19.00 Uhr „Dresden und die Auswärtschen“, Erhard Riedel**  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 18.08., 11.30 Uhr Handball-Großfeld-Turnier**  
TSV 1865 Ohorn e.V., Waldsportplatz Ohorn
- 18.08., 16.00 Uhr 2. Hafenfest**  
AG Gickelsberg im Heimat- und Geschichtsverein Ohorn  
„in der Delle“ (am Feuerlöschteich) Gickelsberg
- 19.08., 10.15 Uhr Schulanfangsgottesdienst**  
Nicolaikirche, Kirchengemeinde Pulsnitz
- 19.08., 16.00 Uhr Orte und Träume – Walter Nessler in London**  
Filmvorführung zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Erica Nessler, Geburtshaus Ernst Rietschels, Rietschelstr. 16
- 23.08., 14.00 Uhr Rentnernachmittag**  
Heimatverein Oberlichtenau e.V., Heimattube Oberlichtenau
- 23.08., 19.30 Uhr Stammtisch Schriftkurs**  
Heimatverein Oberlichtenau e.V., Bürgerhaus Oberlichtenau
- 24.08., 13.30 Uhr Pulsnitzer Vereinstag**, Präsentationsveranstaltung von Pulsnitzer Vereinen, Stadion Hempelstraße
- 24.08., 19.00 Uhr Bänkelkonzert am Kirchlehn**  
IG Kirchlehn Ohorn, Kirchengemeinde Pulsnitz
- 24.08., 19.00 Uhr Reisevortrag: Faszinierendes Neuseeland, Gerold Dudziak, Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz**
- 25.-26.08. 21. Breitensportliches Reit- und Fahrturnier**  
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V., Reitplatz Bachstraße
- 25.08. 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung: Emil Pischel – Malerei und Zeichnungen mit Andreas Pischel**, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 25.08., 14.00 Uhr Stammtreff zum Thema: Spielspaß**  
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.  
Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 26.08., 19.00 Uhr Tino Eisbrenner im Konzert**, Nicolaikirche
- 31.08., 17.15 Uhr 9. Gesundheitslauf, HSV 1923 Pulsnitz e.V.**, Abt. Leichtathletik, HELIOS Kliniken, Stadtverwaltung Pulsnitz, Fitness-Strecke Schwedensteinweg
- 31.08., 19.00 Uhr Reisebericht „Tibet & Indien“, Michi Münzberg**  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz

## Seniorenveranstaltungen August

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54**  
Mittwoch, 01.08., 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken  
Mittwoch, 08.08., 14.00 Uhr Sommerfest  
Mittwoch, 15.08., 14.00 Uhr keine Veranstaltung  
Mittwoch, 22.08., 14.00 Uhr Frau Pfennig: „Mit Humor älter werden“  
Mittwoch, 29.08., 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken

## Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5

- Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee**  
Mittwoch, 01.08., 14.30 Uhr Sommerpause  
Mittwoch, 08.08., 14.30 Uhr mit Pfarrer Fourestier  
Mittwoch, 15.08., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Hiecke  
Mittwoch, 22.08., 14.30 Uhr mit Pfarrer T. Schwarzenberg  
Mittwoch, 29.08., 14.30 Uhr mit Pfarrer Drath

- Rommé und andere Spiele:** Dienstag, 14. und 28. August, 14.00 Uhr  
**Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70**  
Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1  
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Wandergruppe Pulsnitz - Wanderung zum Waldhaus**  
Donnerstag, 9.8., Treffpunkt 13.15 Uhr am Herrenhausplatz  
Wanderstrecke: Schlosspark Laubengang–Sechse– Böhmischer Grenzweg – Eierbergblick – Einkehr zum Kaffee und Kuchen im Waldhaus  
Zurück: Gottliebs Ruh' – Frenzels Teich – Schlosspark – Kneipp-Becken  
Wanderstrecke: ca. 9 Kilometer Interessierte sind herzlich willkommen.

**Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

- Fahrradtour für jedermann**  
Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober zu einer Fahrradtour ein.  
Donnerstag, 26. Juli, 13.15 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule  
Radstrecke ca. 25 Kilometer

- Nächster Erscheintag des Pulsnitzer Anzeigers**  
Die September-Ausgabe erscheint am 1. September 2018, Redaktionsschluss ist am 17. August 2018, Anzeigenschluss ist am 20. August 2018.  
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information, Stadtmuseum und Bibliothek**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Montag	geschlossen
Dienstag	12-17 Uhr
Mittwoch	10-17 Uhr
Donnerstag	12-17 Uhr
Freitag	12-17 Uhr
Samstag & Sonntag	10-16 Uhr

bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Jugendtreff Rietschelstraße 22a  
Öffnungszeiten im August:

Fr 3.8., 17.8. ab 16 Uhr, Di 7.8. ab 11 Uhr, Do 9.8., 23.8., 30.8. ab 16 Uhr,  
Kontakt: Christoph Semper, Regionalteam Westlausitz, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz, Mobil/WhatsApp: 0151/12105339

## Galerien des

## Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Telefon: 03 59 55/4 23 18

## Geburtshaus Ernst Rietschels

Sonntag 14-17 Uhr, Dauerausstellung zu Leben und Werk Ernst Rietschels  
**Schaudepot:** Arbeiten aus der Schenkung Horst Weber

## Ostsächsische Kunsthalle

Do, Fr, So 14-17 Uhr, 4.8.-9.9. Jürgen Cominotto – Plastiken und Zeichnungen  
Herbert Vogt – Aus der Oberlausitz an den Bodensee, Werke der Herbert Vogt Stiftung Pulsnitz, 4.8., 14 Uhr Ausstellungsöffnung

## Kultursaal

**der Helios Klinik Schloss Pulsnitz**  
Bis 18. August: Klaus Drechsler Grafiker  
25.08.-4.11.2018 Erinnerungen an Emil Pischel – Gemälde, Aquarelle & Zeichnungen  
Eröffnung: 25.08.2018, 19 Uhr durch Andreas Pischel, Dresden  
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr

## Kreativnachmittage

## „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz

Jeden Freitag ab 16 Uhr  
Sommerpause bei den Kreativangeboten

Aktion in „Alles Natur“ im August:  
Genießen Sie den Sommer mit 20% bis 50% auf Sommermode!!!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr durchgehend, Sa 10-12 Uhr, Tel. 03 59 55 - 7 04 41

## Christliche Bücherstube

Bücher, Karten, CDs und DVDs, hübsche Auswahl an Geschenkideen für verschiedene Anlässe: Geburtstag, Taufe, Hochzeit ...  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30  
Am 8. und 22.08. ab 18.00 Uhr im hinteren Raum: **Gesprächskreis über die Bibel** - jeder ist herzlich willkommen!  
Bei einer Tasse Kaffee zu Themen wie: **Trennung – Trauer – Trost** ins Gespräch kommen, Austausch mit Menschen, die ähnliche Gefühle durchleben. Ein Angebot einer Mitarbeiterin der "Caritas".  
Kommen Sie gern am 20. August ab 16 Uhr in den hinteren Raum der Bücherstube. Sie müssen nicht "kirchlich" sein... Jeder ist herzlich willkommen!

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22  
**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 (03578) 35 20  
**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30  
**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11  
**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22  
**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20  
**Störungen - Rufnummern:**  
Erdgas: (0351) 50 17 88 80  
Strom: (0351) 50 17 88 810  
**ENSO Netz GmbH**  
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de  
**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de  
**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: (03578) 377 377  
**Wärmerversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

## Familien

- AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg** Tel. 7 36 33  
**Eltern-Kind-Kreis:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.15 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre  
**Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.** Tel. 0 35 94/70 52 90  
**Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6,** ab 20. August wieder montags 9.30–10.30 Uhr für Eltern mit Kindern ab sechs Monate  
Weitere Infos oder Kontakt über [www.fbs-biw.de](http://www.fbs-biw.de) oder [fbsbiw@web.de](mailto:fbsbiw@web.de)  
**Kindersachenbörse:** Am 15. September 2018 von 9-11 Uhr findet in der Festhalle Großröhrsdorf wieder unsere Kindersachenbörse statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anderes rund ums Kind. Standanmeldungen sind ab dem 14. August 2018 ab 8 Uhr zwingend per Telefon möglich. Emails können nicht berücksichtigt werden. Standgebühr 8 € pro Anmeldung, Familienbildungsstätte Bischofswerda 0 35 94/70 52 90. Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage [www.fbs-biw.de](http://www.fbs-biw.de) oder [fbsbiw@web.de](mailto:fbsbiw@web.de)  
**Spielzeit in Kita Zwergeland Steina, Elstraer Straße 8** Tel. 03 59 55/4 32 32.  
jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder bis sechs Jahre

## Pflegedienste

- Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**  
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung  
**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf  
**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
Pflegedienstleiterin Diana Kiebig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit  
**Ambulanter Pflegedienst Bernd Vogelsang Tel. 29 97 80**  
**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**  
Termine nach Vereinbarung  
**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Doreen Meng

## Gottesdienste

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 05.08. in Friedersdorf  | 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Mantei                 |
| In Oberlichtenau        | 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner               |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Mantei                 |
| 12.08. in Friedersdorf  | 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde                          |
| in Ohorn                | 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Heidig                 |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Heidig                 |
| 19.08. in Oberlichtenau | 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner               |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Schulanfangsgottesdienst, Pfarrerin Grüner   |
| 26.08. in Ohorn         | 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner               |
| in Friedersdorf         | 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde                          |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner |
- Jesus-Gemeinde, Standort Pulsnitz, Turnhalle GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2**  
19.08. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen

## Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

- Do, 20.09. von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Oberschule Pulsnitz, Kühnstraße 1  
Do, 27.09. von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6  
Di, 25.09. von 15.30 bis 18.30 Uhr Lichtenberg, Vereinshaus, Hauptstraße 6

## Entsorgungstermine

- |  |   |
|--|---|
| <b>Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf</b>           | Gelbe Tonne: Fr 03., 17. und 31.8.              |
| Restabfall: Di 14. und 28.8.                     | Papiertonne: Di 14.8.                           |
| Bioabfall: Mo 06. und 13.8.,<br>Mo 20. und 27.8. |   |
| Gelbe Tonne: Fr 03., 17. und 31.8.               | <b>Ohorn</b>                                    |
| Papiertonne: Di 14.8.                            | Restabfall: Mi 08. und 22.8.                    |
|  | Bioabfall: Mo 06. und 13.8.<br>Mo 20. und 27.8. |
| <b>OT Oberlichtenau</b>                          | Gelbe Tonne: Fr 03., 17. und 31.8.              |
| Restabfall: Do 02., 16. und 30.8.                | Papiertonne: Di 28.8.                           |
| Bioabfall: Mo 06. und 13.8.,<br>Mo 20. und 27.8. | (Angaben ohne Garantie)                         |

## Bereitschaftsdienste

- Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr;  
Sonnabend, Sonntag 24 Stunden  
**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr  
4./5.8. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55  
11./12.8. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41  
18./19.8. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60  
25./26.8. Frau Dr. Schröder, Bandweberstraße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88  
**ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abgerufen werden!**  
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.  
**Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**  
28./9., 21.8., 2.9. St.-Sebastian-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31  
29./7., 10., 22.8. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36  
11., 15., 23.8. Amoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60  
31./7., 12., 24.8. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36  
1., 13., 25.8. Elefant-Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11  
2., 14., 26.8. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68  
30./7., 3., 6.8. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11  
4., 16., 28.8. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70  
5., 17., 18., 29.8. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35  
27., 30.8. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28  
7., 19., 31.8. Elefant-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15  
8., 20.8., 1.9. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15  
**Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**  
28./29., 15./16.8., 2./3.9. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30  
30./31./7., 17./18.8. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30  
1./2.8. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66  
3./4., 21./22.8. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96  
5./6., 23./24.8. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20  
7./8., 25./26.8. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38  
9./10., 19./20., 27./28.8. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40  
11./12., 29./30.8. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64  
13./14., 31.8./1.9. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30  
Angaben ohne Garantie!